



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 3 j
2013

Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	6
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern	
Abb. 1 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2004 nach Verfahrensart	8
Abb. 2 Neuzugänge seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	9
Abb. 3 Erledigte Verfahren seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	10
Abb. 4 Erledigte Verfahren seit 2004 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	11
Abb. 5 Erledigte Verfahren 2013 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung in Prozent	12
Abb. 6 Erledigte Hauptverfahren 2013 nach Art der Kammern und Dauer in Prozent	13
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH)	
Abb. 7 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2004 nach Verfahrensart	14
Abb. 8 Neuzugänge in der 2. Instanz seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Senate	15
Abb. 9 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Senate	16
Abb. 10 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2004 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	17
Abb. 11 Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2004 ("Rechtsmittelhäufigkeit") in Prozent	18
Abb. 12 Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung 2013 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent	18
Abb. 13 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz 2013 nach Art der Senate und Dauer in Prozent	19
Übersichten	
Verfahren vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2009	
Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	20
Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	21
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren, Art der Kammern und Dauer	
A: Hauptverfahren	22
B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	23
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren und Sachgebieten	
A: Hauptverfahren	24
B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	25
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH)	
Erledigte Verfahren nach Art der Senate und Dauer seit 2006	
A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen	26
B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	27
C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A+B	28
Erledigte Verfahren nach Sachgebieten seit 2009	
A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen	29
B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	30

1	Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013	
	Hauptverfahren	
1.1	Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren	
1.1.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	31
1.1.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	31
1.2	Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent	32
1.2.2	Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens	33
1.2.3	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	34
1.2.4	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe	36
1.2.5	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	37
	Vorläufiger Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	38
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	38
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten	
1.4.1	Art des Verfahrens und Art der Erledigung - Anzahl, in Prozent	39
1.4.2	Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl, in Prozent	40
1.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen	42
1.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	43
1.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer	
	Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens und Vollstreckungsverfahren	44
2	Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013	
2.1	Geschäftsentwicklung	
2.1.1	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.2	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten	45
2.1.3	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.4	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen nach Senaten	45
2.1.5	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr	46
2.1.6	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten	46
2.2	Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren	
2.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	47
2.2.2	Verfahrensdauer	48
2.2.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat	49
2.2.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	50
2.3	Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen	
2.3.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	51
2.3.2	Verfahrensdauer	52
2.3.3	Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	53
2.3.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	54

2.4	Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
2.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens	55
2.4.2	Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren	56
2.4.3	Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat	57
2.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	58
2.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats	
	Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren	59
Anhang		
	Systematik der Sachgebiete - Hauptgruppen, Untergruppen, Einzelsachgebiete	61
	Erhebungsbögen: Satzarten 61 bis 68 (Stand: 01.01.2013)	67
	Qualitätsmerkmale der Statistik	81

Vorbemerkungen

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist in der Regel 3-stufig aufgebaut: Verwaltungsgerichte (erste Instanz), Bayerischer Verwaltungsgerichtshof (zweite Instanz), Bundesverwaltungsgericht (dritte Instanz). In bestimmten Fällen (insbesondere Normenkontrollen und Klagen gegen sog. Technische Großvorhaben) ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof auch erstinstanzlich zuständig. Bei den Verwaltungsgerichten bestehen Kammern, die Spruchkörper beim Verwaltungsgerichtshof heißen Senate.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der Klage die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage).

Die Klage ist grundsätzlich sofort zu erheben, die Einlegung eines Widerspruchs ist seit dem 01.07.2007 nicht mehr möglich. Nur in einigen gesetzlich festgelegten Bereichen kann ein Betroffener wählen, ob er vor Erhebung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage ein Vorverfahren durchführen oder unmittelbar Klage erheben will (sog. Fakultatives Widerspruchsverfahren). Das Vorverfahren beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächsthöhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbescheides kann Klage erhoben werden.

Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig aufgrund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann Berufung beim Verwaltungsgerichtshof eingelegt werden, wenn sie vom Verwaltungsgericht zugelassen wurde oder vom Verwaltungsgerichtshof zugelassen wird. Gegen Urteile des Verwaltungsgerichtshofs ist bei Zulassung durch den Verwaltungsgerichtshof oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die Revision zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die Sprungrevision an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Die Justizgeschäftsstatistik der Verwaltungsgerichte wird als Zählkartenerhebung seit 1983 durchgeführt. Seit 1991 werden die Statistischen Daten über Verfahren und Anträge bei allen Verwaltungsgerichten und beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit einem DV-Geschäftsstellenautomationssystem erhoben. Rechtsgrundlage ist die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit <http://www.vgh.bayern.de>

In dem hiermit für das Berichtsjahr 2013 vorgelegten Statistischen Bericht „Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern“ wird über die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof berichtet sowie außerdem über die im Berichtsjahr erledigten Sachen nach Art, Ausgang und Dauer des Verfahrens, nach Sachgebieten und anderen Merkmalen. In den Tabellen wird differenziert nach allgemeinen und Asylkammern (Verwaltungsgerichte) bzw. -senaten (Verwaltungsgerichtshof), bei dem Verwaltungsgerichtshof ferner nach Senaten für technische Großvorhaben. Hinsichtlich der Verfahrensart sind einerseits die Hauptverfahren, andererseits die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz zu unterscheiden.

Die Tabellengruppen 2.4.1 bis 2.4.4, die sich auf Rechtsmittelverfahren beziehen, enthalten auch Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz, die erstinstanzlich bei den Verwaltungsgerichten anhängig waren. In solchen Fällen stand die Eilsache im Zusammenhang mit einem beim Verwaltungsgericht bearbeiteten Hauptverfahren.

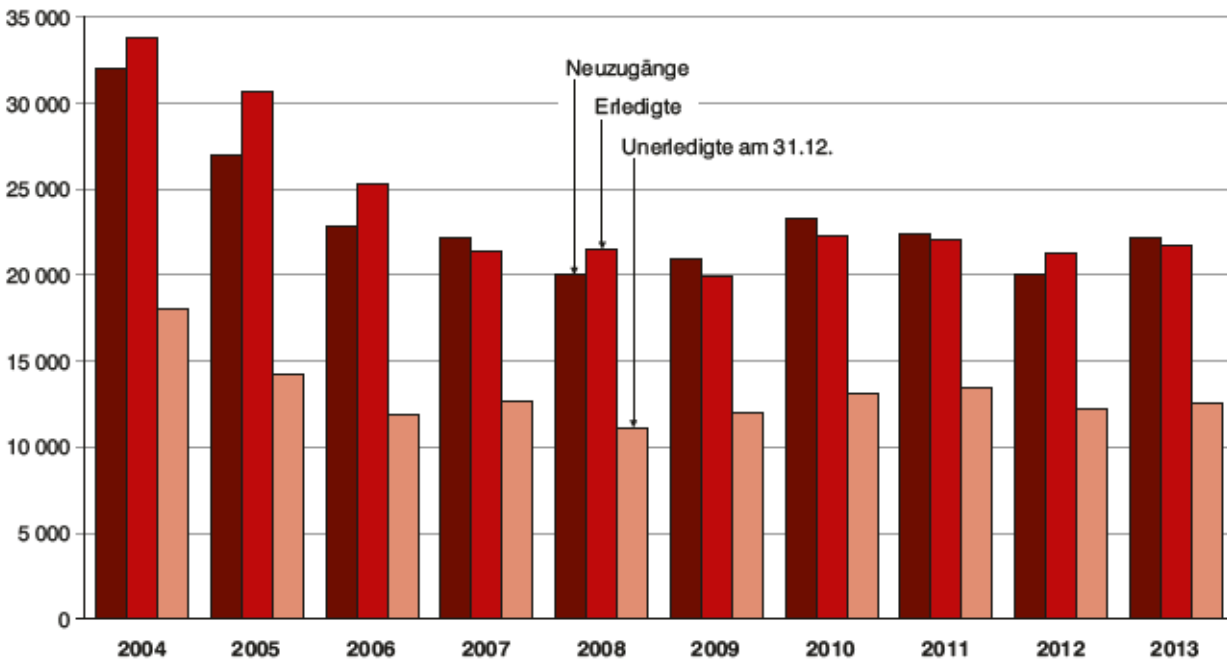
Seit dem Berichtsjahr 1998 werden die – zahlenmäßig unbedeutenden – sogenannten Musterverfahren bzw. die im Hinblick auf solche Musterverfahren vorübergehend ausgesetzten Verfahren in der Statistik der Verwaltungsgerichte nicht mehr getrennt erfasst. Ist die Rechtmäßigkeit einer behördlichen Maßnahme Gegenstand von mehr als 20 Verfahren, kann das Gericht eines oder mehrere geeignete Verfahren nach § 93 a VwGO vorab durchführen (Musterverfahren), die übrigen Verfahren aussetzen und nach der rechtlichen Klärung der Musterverfahren diese durch Beschluss erledigen.

In den Geschäftsbilanzen der Verwaltungsgerichte und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (Tabellen 1.1, 1.3 und 2.1) nachgewiesene Daten können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand abweichen. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2004 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

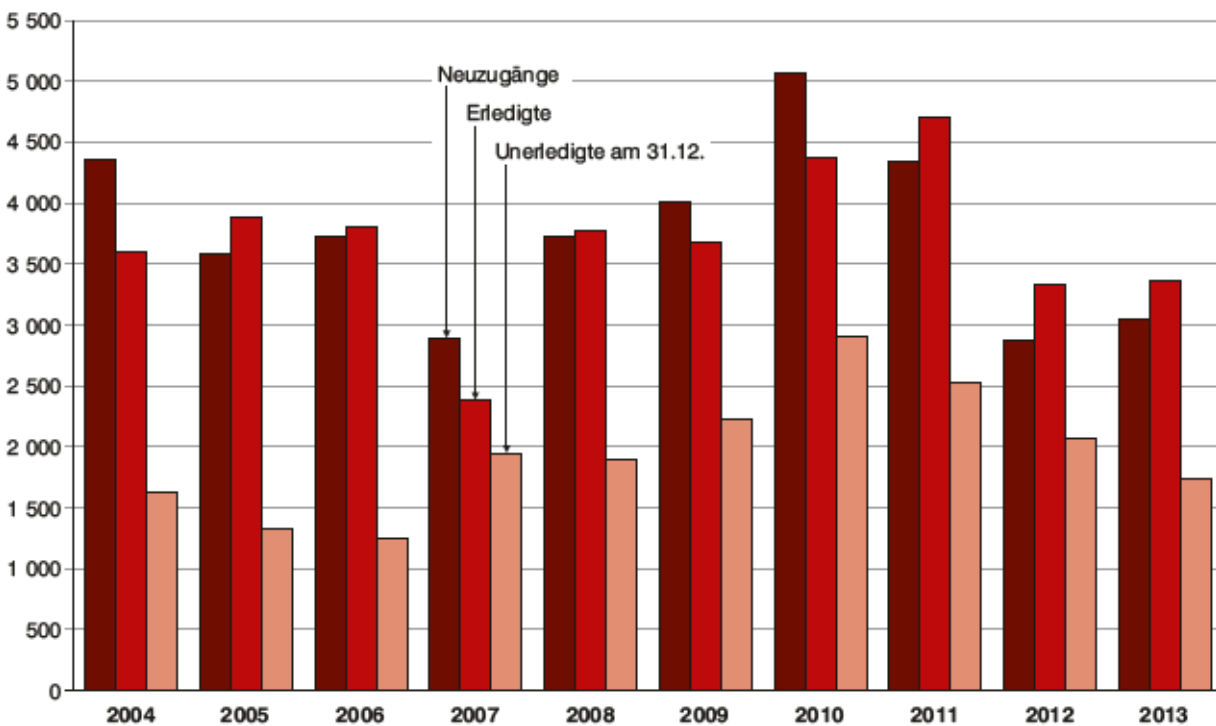
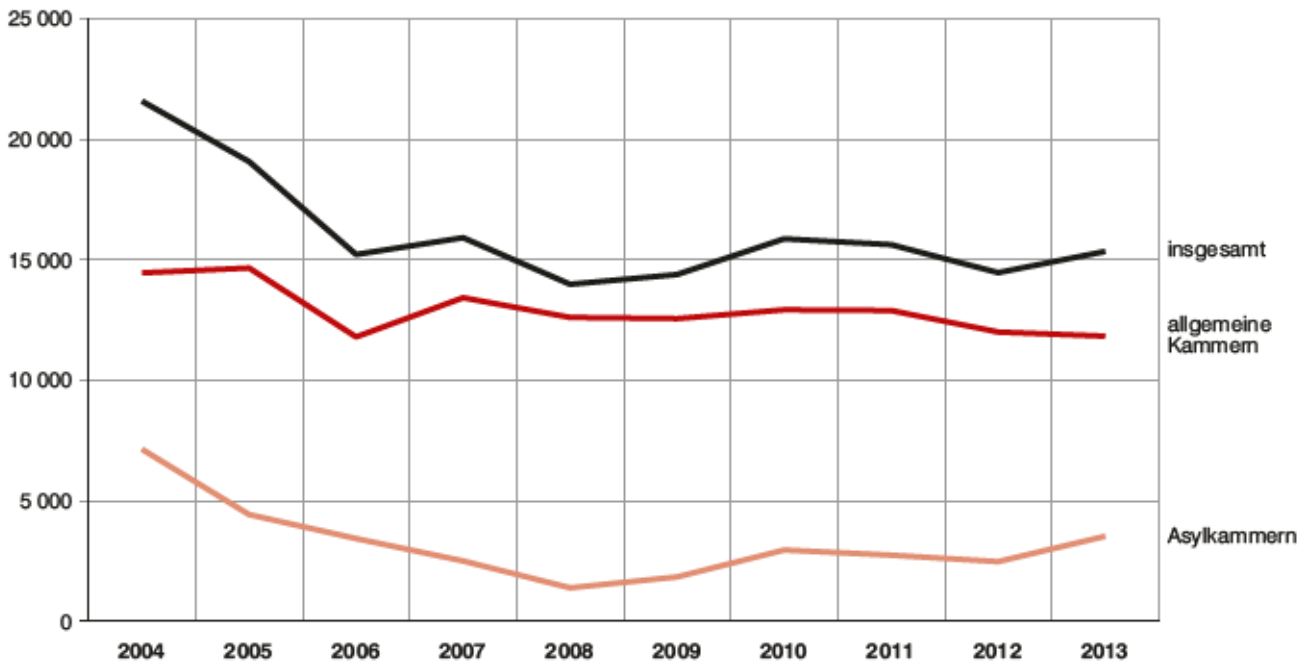


Abb. 2

Neuzugänge vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

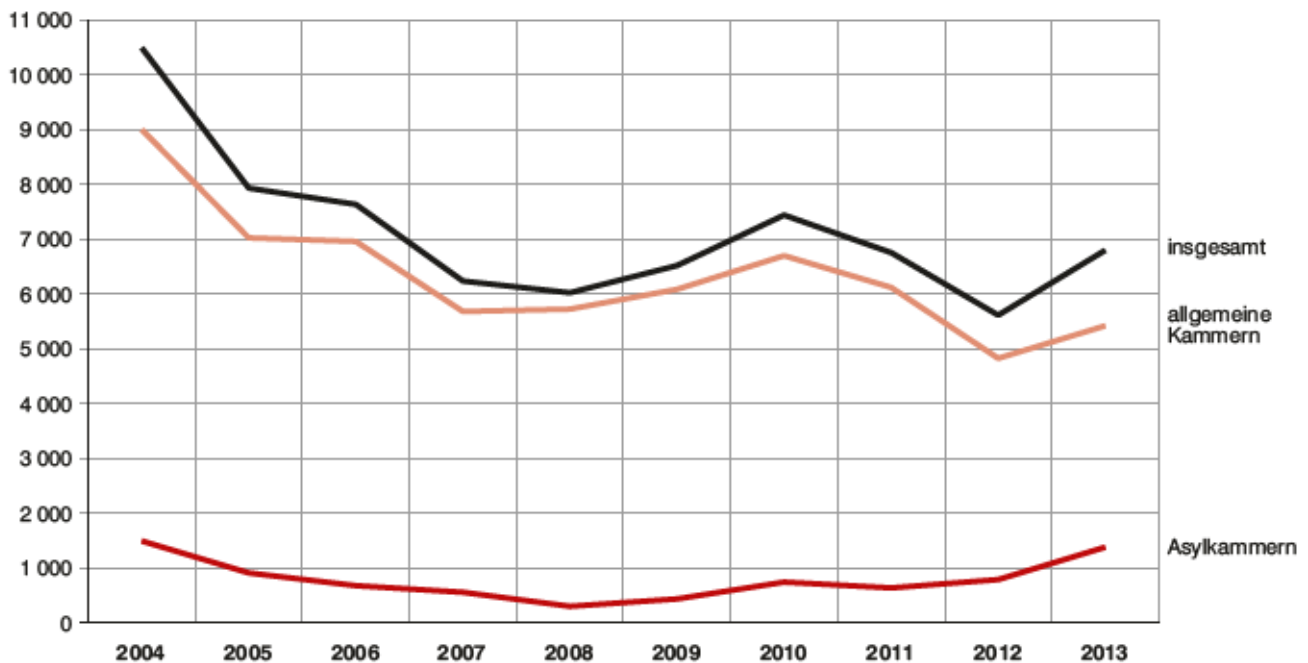
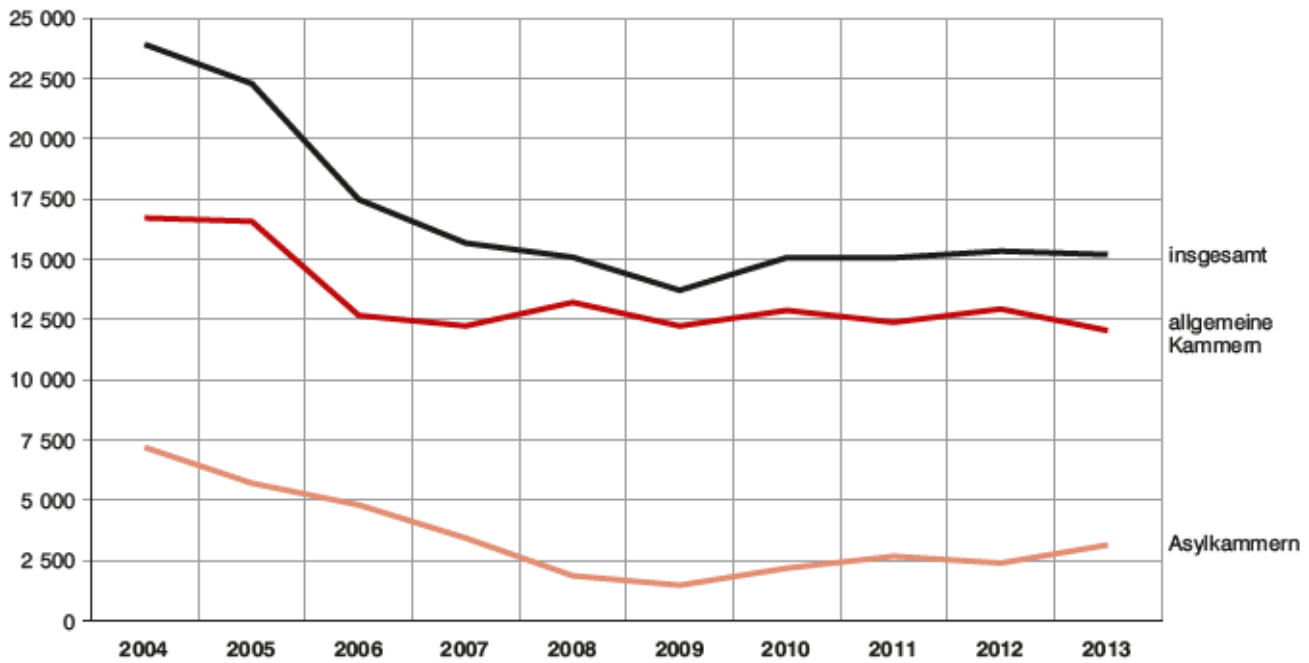


Abb. 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

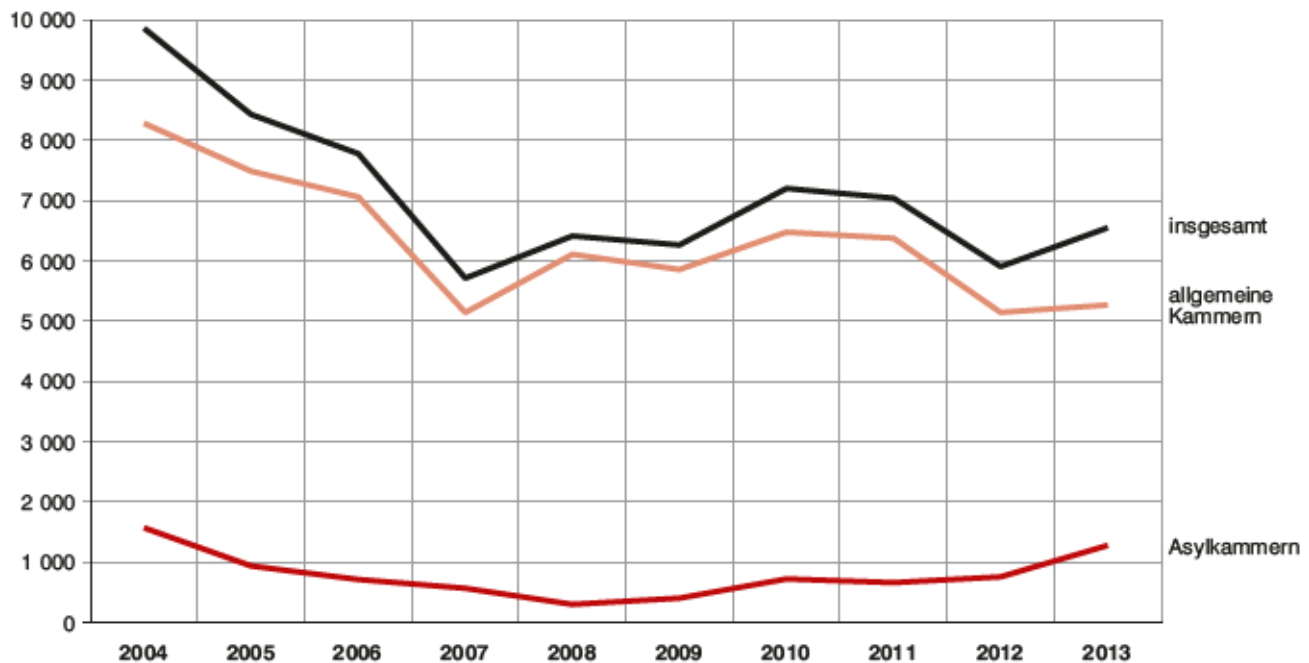
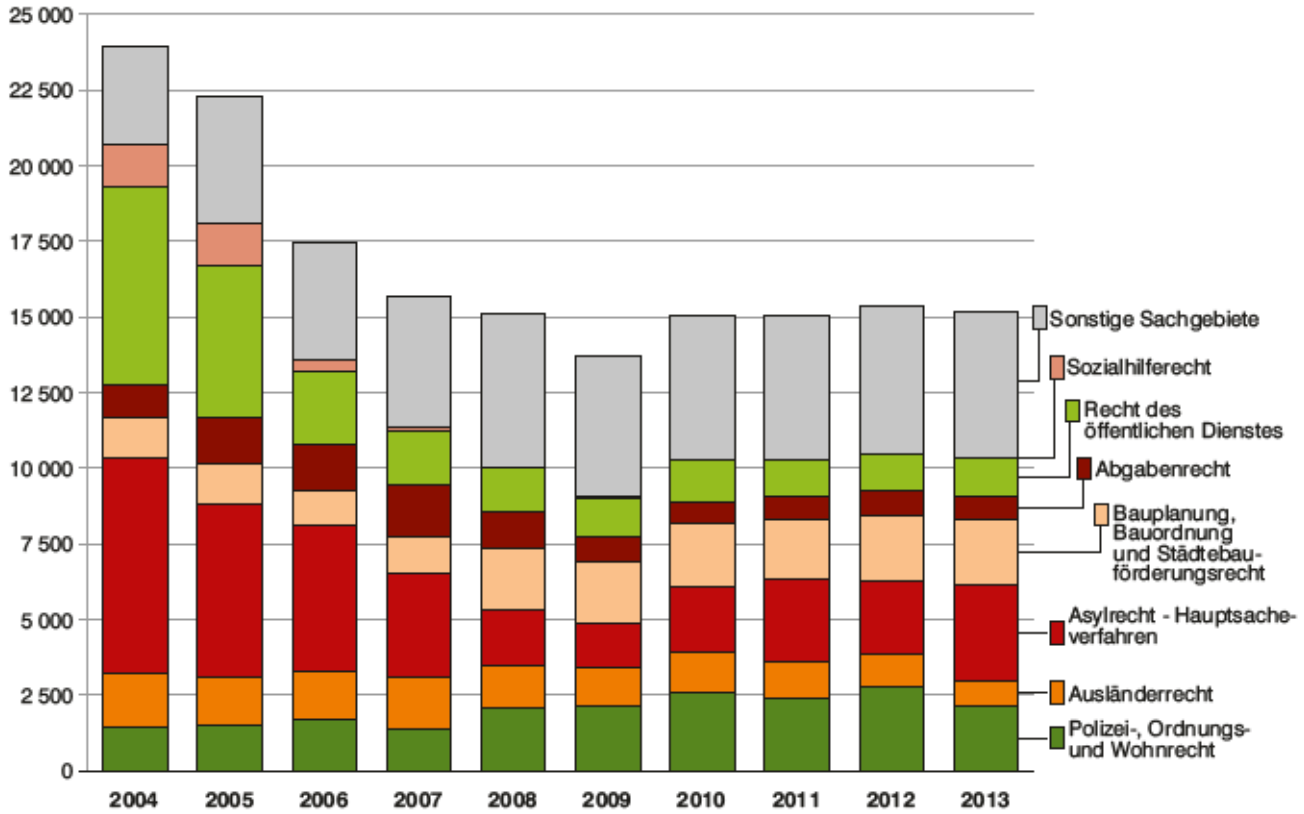


Abb. 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2004 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Hauptverfahren



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

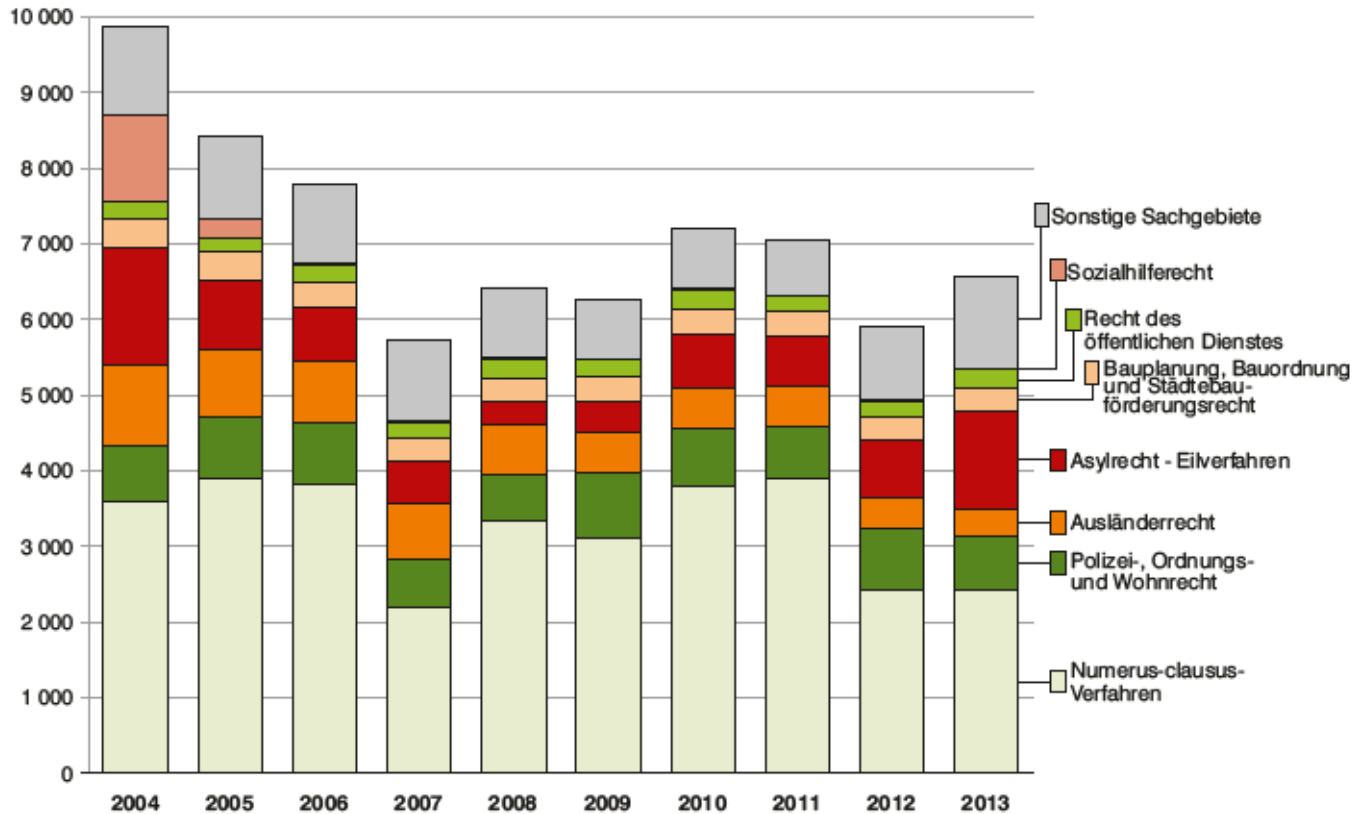


Abb. 5

**Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013
nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung
in Prozent**

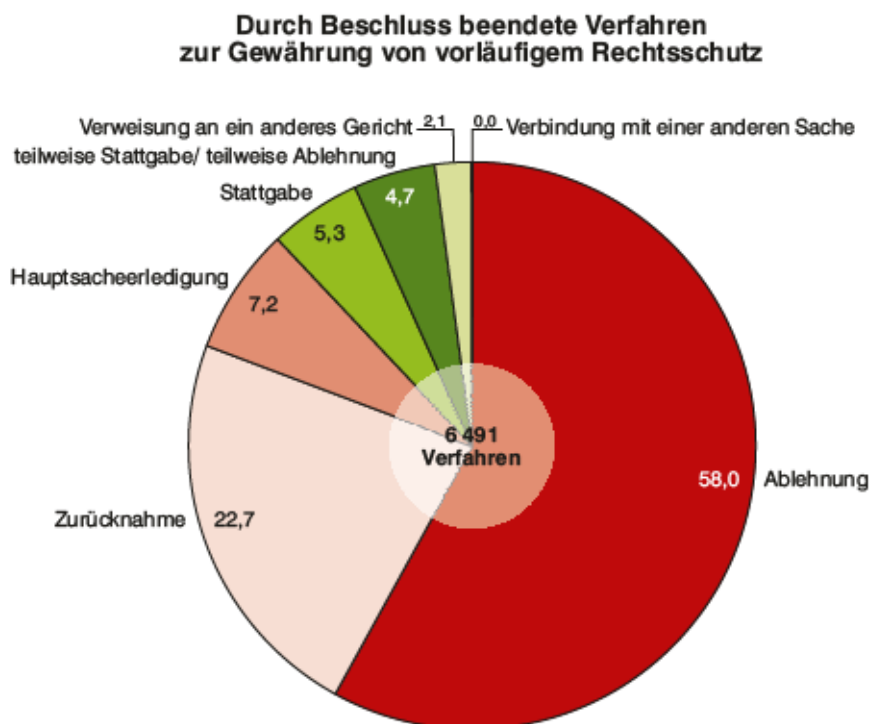
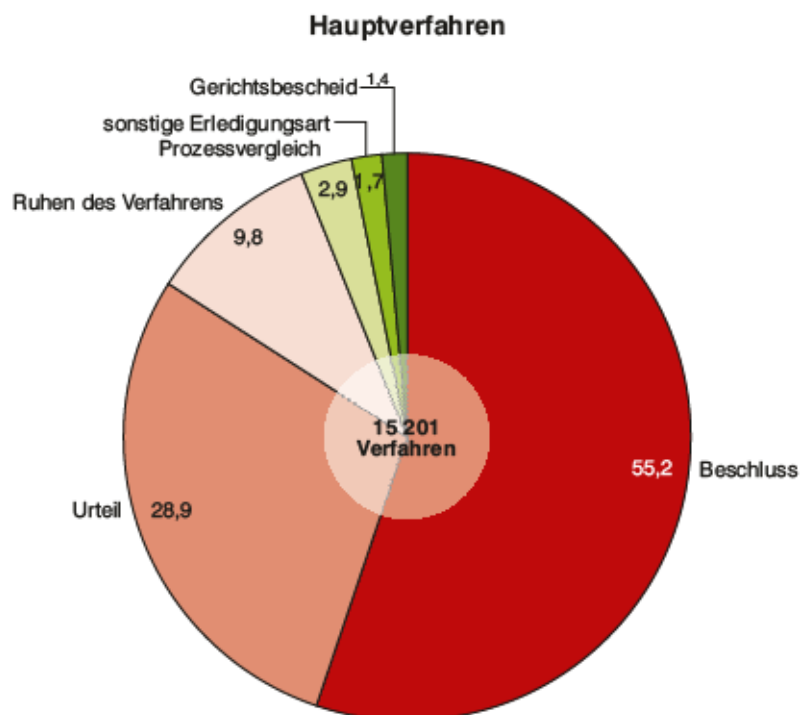


Abb. 6

Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013 nach Art der Kammern und Dauer in Prozent

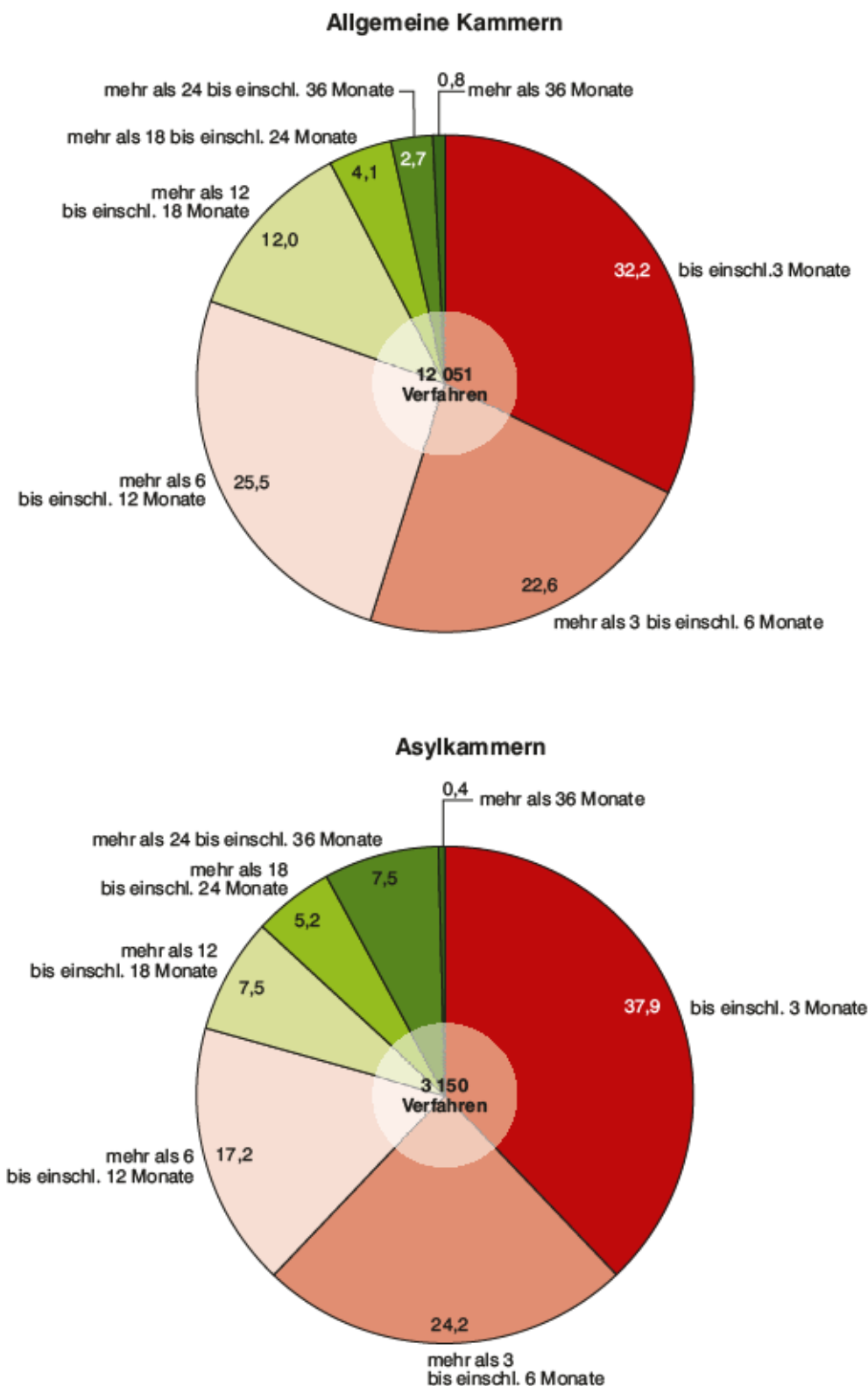
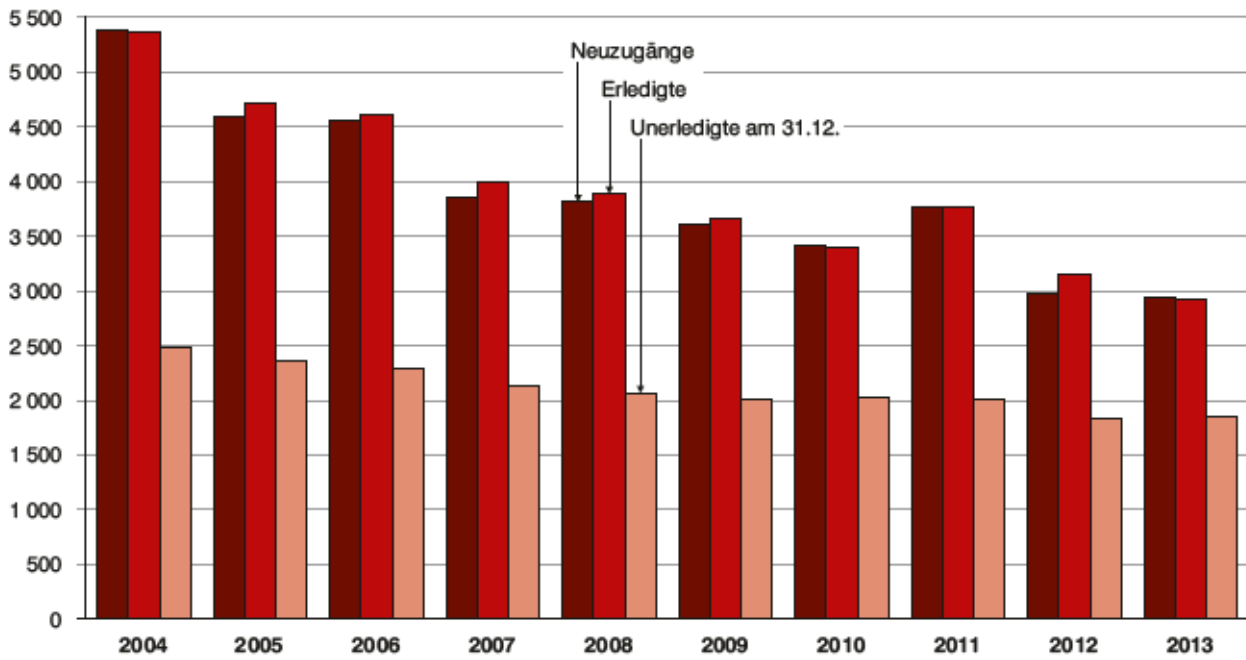


Abb. 7

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2004 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

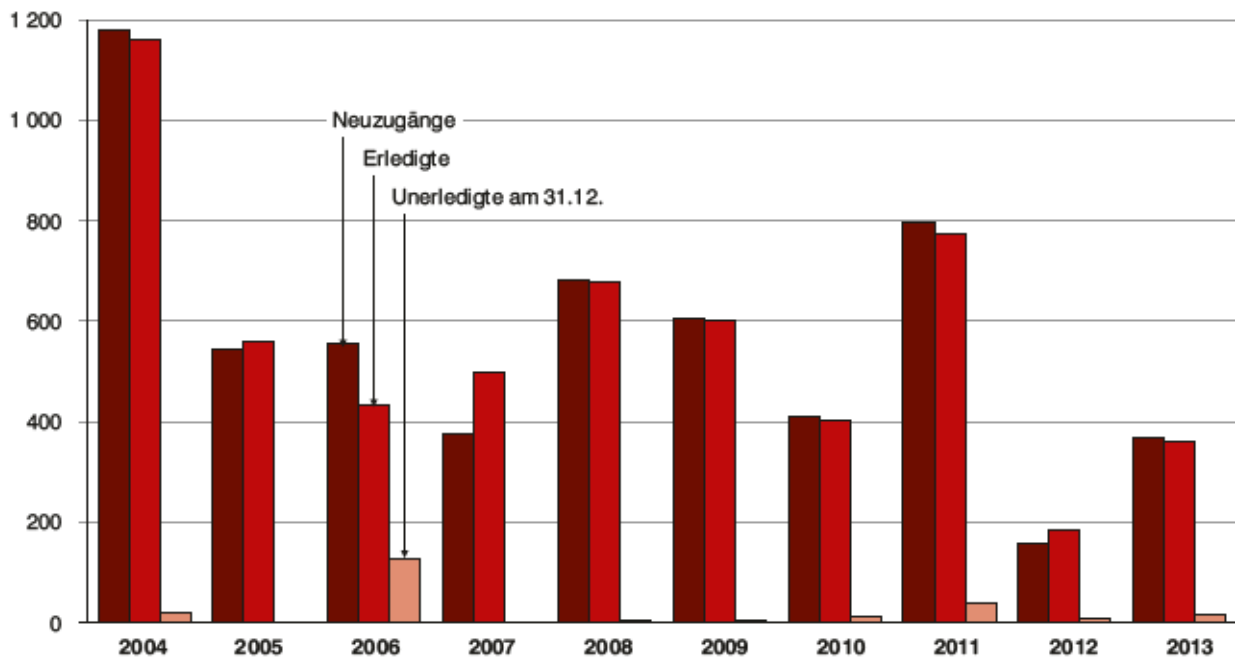
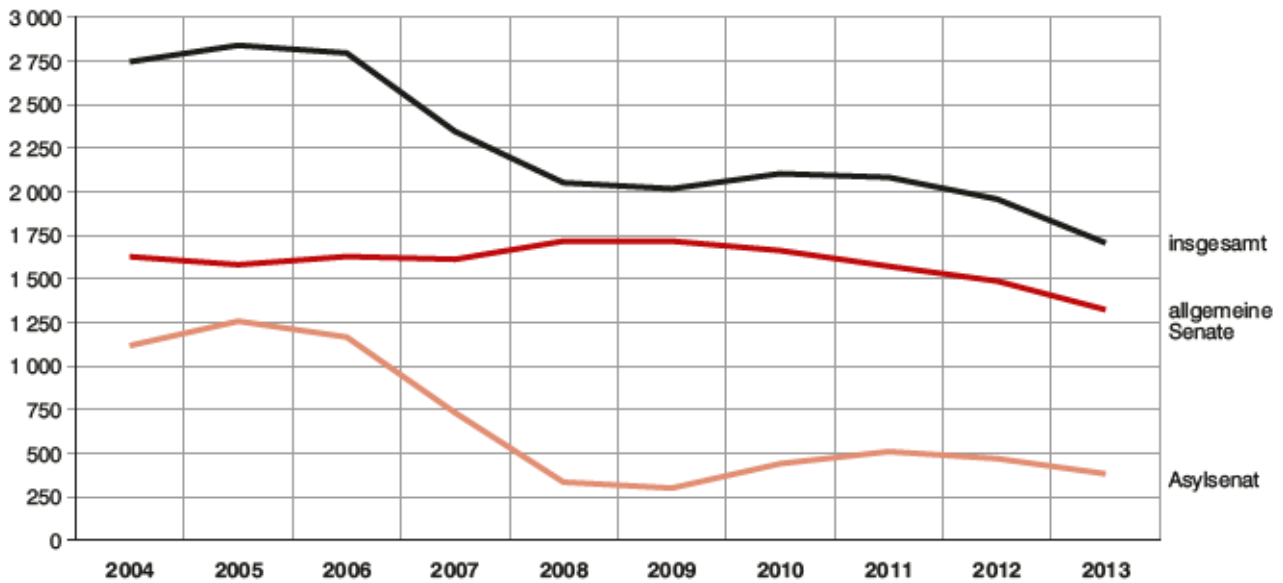


Abb. 8

Neuzugänge in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

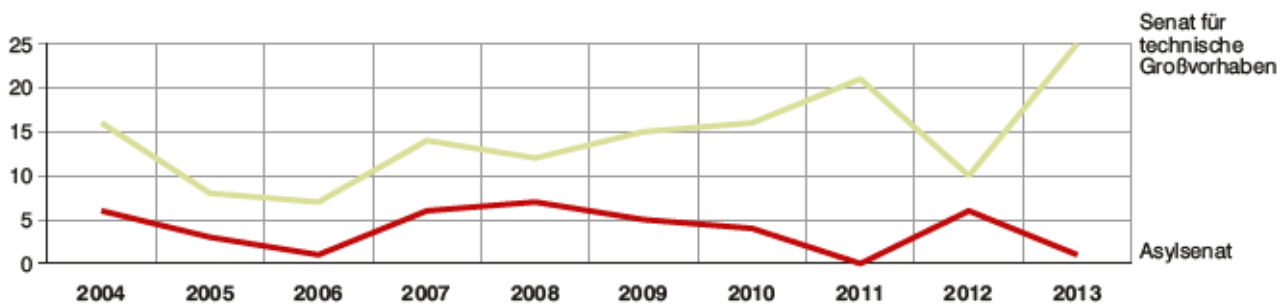
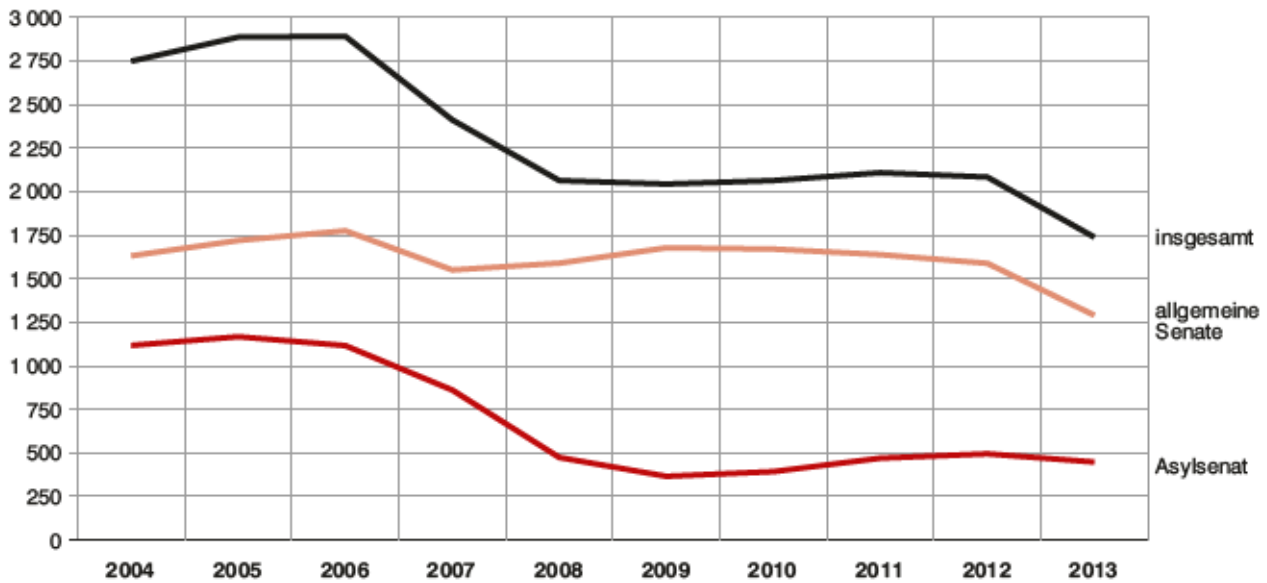


Abb. 9

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2004 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

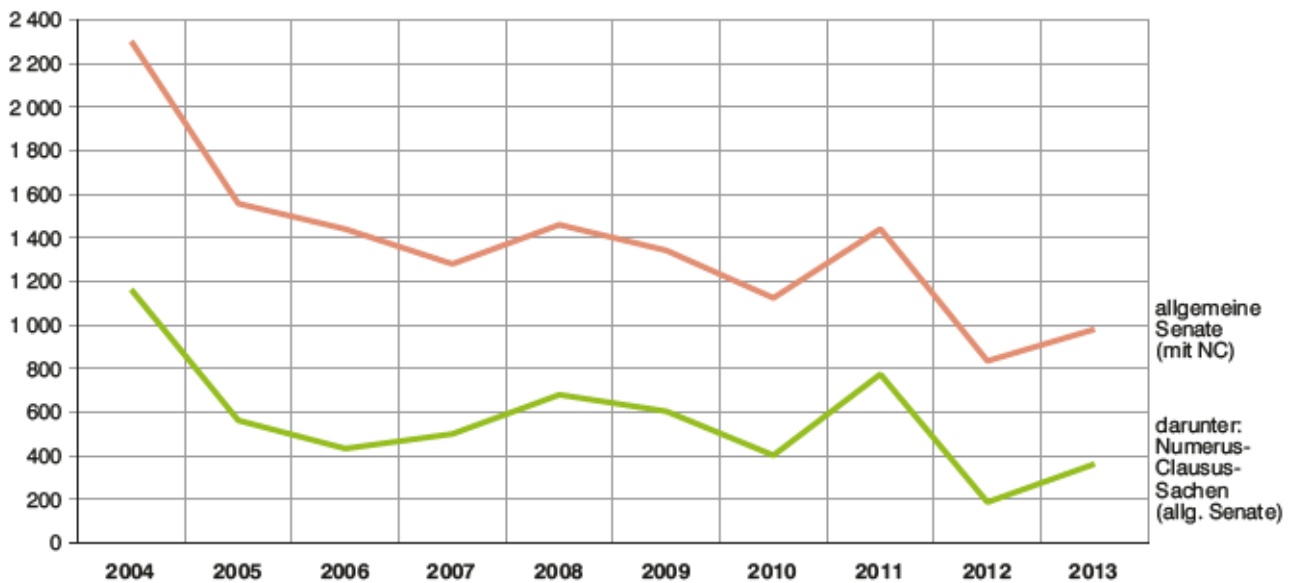
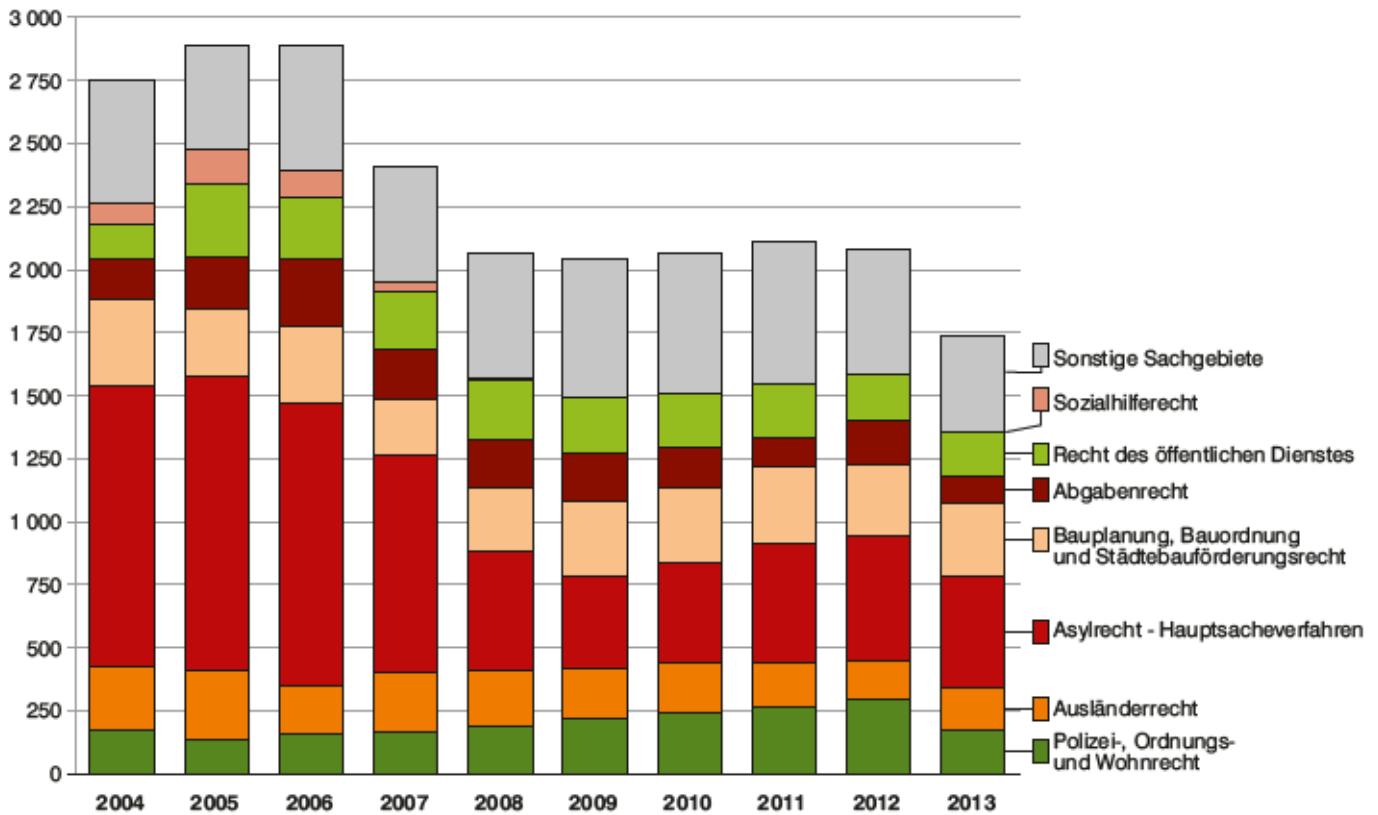


Abb. 10

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2004 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

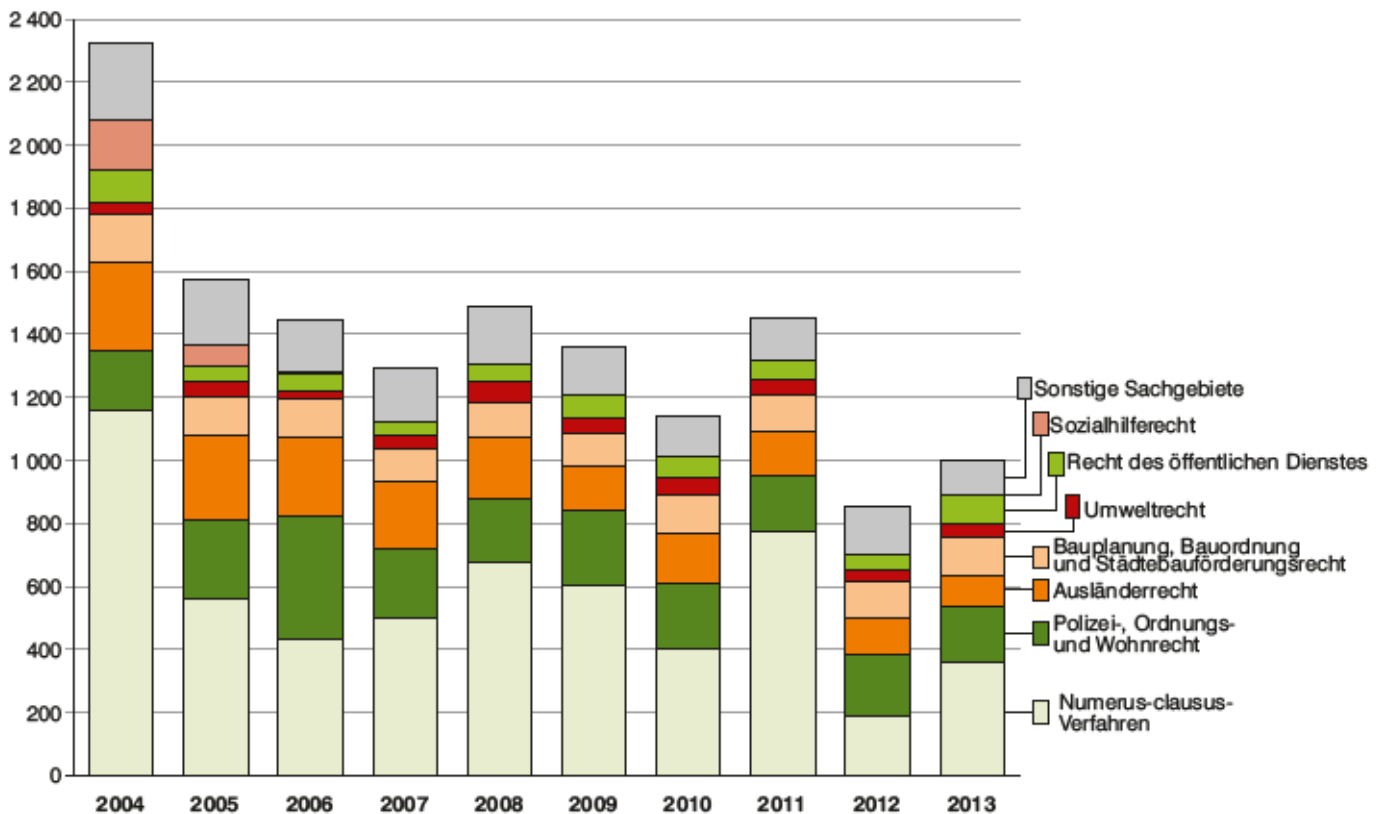


Abb. 11

Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allg. Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2004 (Rechtsmittelhäufigkeit)
in Prozent

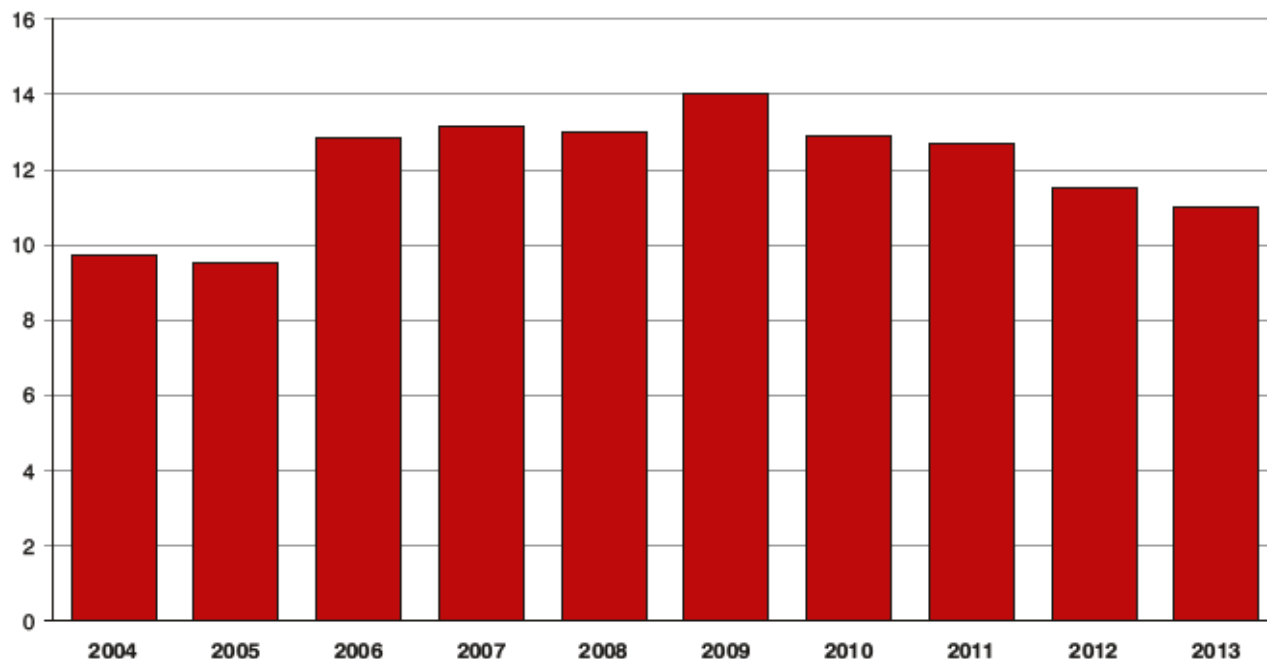


Abb. 12

Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung vor dem Bayerischen Verwaltungsgerechtshof 2013 nach Ausgang des Verfahrens
in Prozent

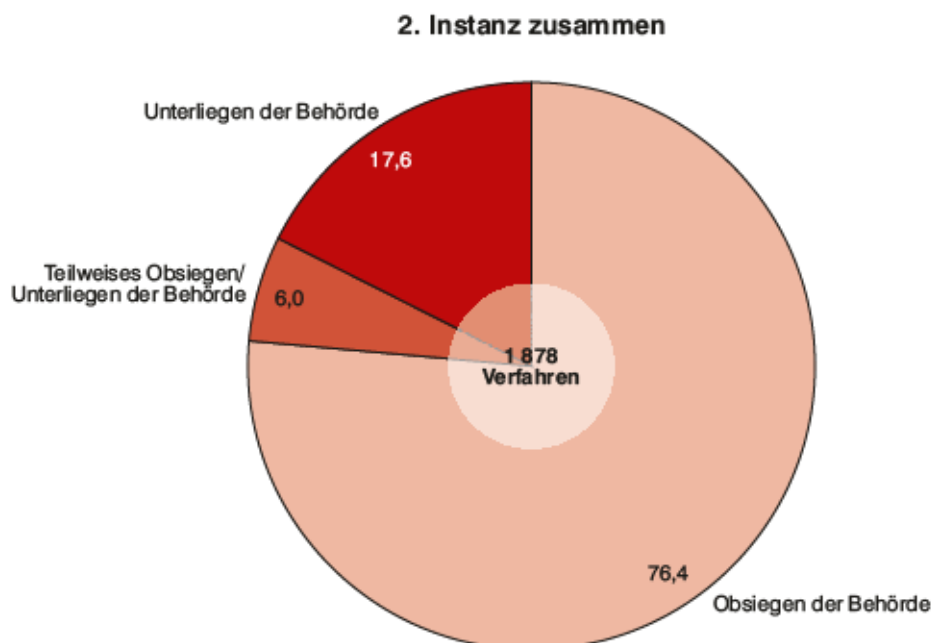
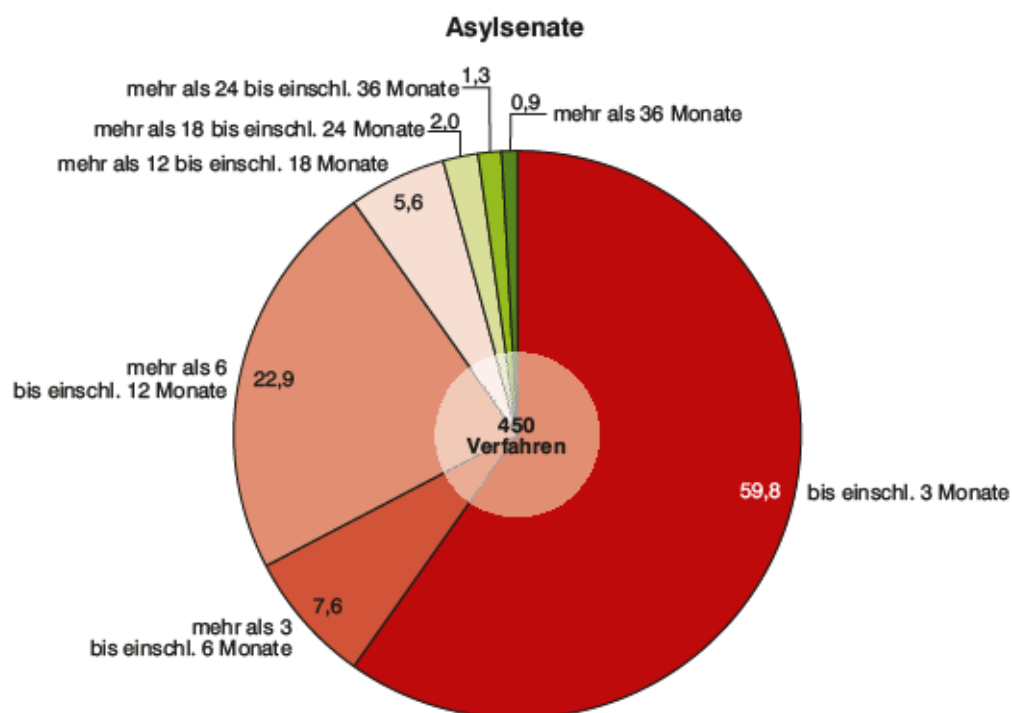
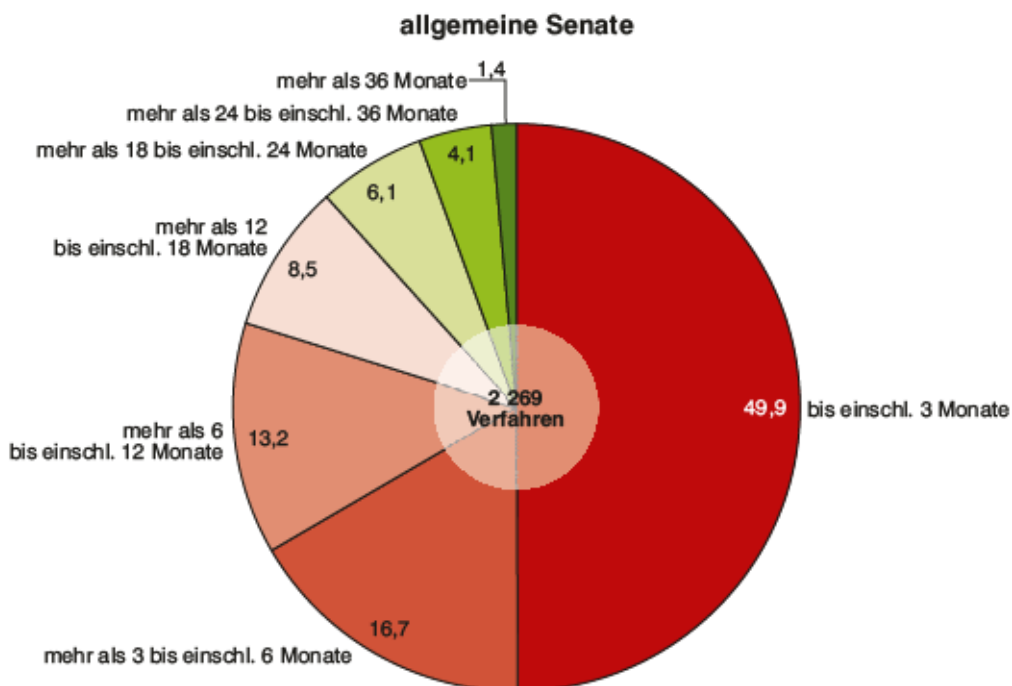


Abb. 13

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltunggerichtshof 2013 nach Art der Senate und Dauer

in Prozent



Übersicht 1

Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2009

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2009	2010	2011	2012	2013
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	14 382	15 865	15 622	14 461	15 341
2	davon allgemeine Kammern	12 553	12 918	12 889	11 996	11 824
3	Asylkammern	1 829	2 947	2 733	2 465	3 517
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	6 518	7 439	6 754	5 612	6 798
5	davon allgemeine Kammern	6 084	6 698	6 119	4 825	5 419
6	Asylkammern	434	741	635	787	1 379
Sonstiger Geschäftsanfall						
7	Kostensachen	315	224	220	333	185
8	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	137	438	278	139	215
9	Vollstreckungsverfahren	168	222	253	256	297
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltunggerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	245	183	201	210	220
11	davon allgemeine Senate	185	150	150	145	168
12	Senate für technische Großvorhaben	59	33	51	65	51
13	Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertr.	2 018	2 104	2 083	1 958	1 707
14	davon allgemeine Senate	1 717	1 663	1 573	1 488	1 324
15	Asylsenate	301	441	510	470	383
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 349	1 124	1 485	800	1 019
17	davon allgemeine Senate	1 329	1 104	1 464	784	993
18	Asylsenate	5	4	-	6	368
19	Senate für technische Großvorhaben	15	16	21	10	25
Sonstiger Geschäftsanfall						
20	Kostensachen	42	22	31	54	39
21	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	48	63	32	26	43
22	Beschwerden in PKH-Sachen	319	307	313	272	293
23	Sonstige Beschwerden	248	300	207	170	216

Übersicht 2

Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2009

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2009	2010	2011	2012	2013
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	13 720	15 076	15 073	15 346	15 201
2	davon allgemeine Kammern	12 239	12 888	12 391	12 945	12 051
3	Asylkammern	1 481	2 188	2 682	2 401	3 150
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	6 267	7 205	7 044	5 909	6 553
5	davon allgemeine Kammern	5 860	6 479	6 379	5 148	5 271
6	Asylkammern	407	726	665	761	1 282
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	261	200	215	220	183
11	davon allgemeine Senate	208	169	161	151	153
12	Senate für technische Großvorhaben	52	31	54	69	30
13	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 043	2 063	2 108	2 083	1 738
14	davon allgemeine Senate	1 677	1 670	1 638	1 588	1 290
15	Asylsenate	366	393	470	495	448
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 362	1 142	1 452	851	998
17	davon allgemeine Senate	1 341	1 123	1 440	834	979
18	Asylsenate	6	4	-	5	2
19	Senate für technische Großvorhaben	15	15	12	12	17

Übersicht 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

A: Hauptverfahren

Verfahrensdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	12 676	12 241	13 220	12 239	12 888	12 391	12 945	12 051	100
bis einschl. 3 Monate	4 189	4 056	4 142	3 742	4 392	3 621	4 369	3 886	32,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 471	2 633	3 028	2 640	2 726	2 682	2 842	2 727	22,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 964	2 886	3 552	3 418	3 476	3 660	3 330	3 073	25,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 576	1 464	1 542	1 446	1 464	1 588	1 600	1 444	12,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	898	673	544	577	542	535	506	497	4,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	465	437	354	336	250	255	272	328	2,7
mehr als 36 Monate	113	92	58	80	38	50	26	96	0,8
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,0	7,7	7,2	7,5	6,9	7,5	7,0	7,4	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	4 812	3 438	1 874	1 481	2 188	2 682	2 401	3 150	100
bis einschl. 3 Monate	1 292	1 111	687	656	963	894	741	1 193	37,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 050	660	371	273	563	606	526	763	24,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	955	806	367	229	460	732	581	543	17,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	516	379	230	144	136	297	295	237	7,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	417	216	104	101	30	99	174	165	5,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	439	205	95	69	34	51	79	236	7,5
mehr als 36 Monate	143	61	20	9	2	3	5	13	0,4
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,4	8,7	8,1	7,1	5,2	6,8	7,8	7,6	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	17 488	15 679	15 094	13 720	15 076	15 073	15 346	15 201	100
bis einschl. 3 Monate	5 481	5 167	4 829	4 398	5 355	4 515	5 110	5 079	33,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 521	3 293	3 399	2 913	3 289	3 288	3 368	3 490	23,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 919	3 692	3 919	3 647	3 936	4 392	3 911	3 616	23,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	2 092	1 843	1 772	1 590	1 600	1 885	1 895	1 681	11,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1 315	889	648	678	572	634	680	662	4,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	904	642	449	405	284	306	351	564	3,7
mehr als 36 Monate	256	153	78	89	40	53	31	109	0,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,3	7,9	7,3	7,5	6,7	7,4	7,1	7,4	x

Übersicht 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 258	5 145	6 112	5 860	6 479	6 379	5 148	5 271	100
bis einschl. 3 Monate	2 778	3 611	4 098	3 867	4 453	3 886	2 990	3 348	63,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	348	1 410	1 905	1 718	1 855	2 349	1 236	1 581	30,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	99	99	93	260	148	131	906	336	6,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	21	19	14	13	18	10	8	6	0,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	9	3	1	-	4	3	8	-	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2	1	-	2	1	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,8	2,3	2,3	2,6	2,4	2,6	3,2	2,7	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	717	571	304	407	726	665	761	1 282	100
bis einschl. 3 Monate	679	558	300	397	714	644	731	1 255	97,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	19	7	2	6	8	12	15	15	1,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	9	5	2	2	3	7	11	7	0,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	3	-	-	1	1	1	1	5	0,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4	1	-	1	-	-	2	-	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2	-	-	-	-	1	1	-	0,0
mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,0	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 975	5 716	5 716	6 267	7 205	7 044	5 909	6 553	100
bis einschl. 3 Monate	3 457	4 169	4 398	4 264	5 167	4 530	3 721	4 603	70,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	367	1 417	1 907	1 724	1 863	2 361	1 251	1 596	24,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	108	104	95	262	151	138	917	343	5,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	24	19	14	14	19	11	9	11	0,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	13	4	1	1	4	3	10	-	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4	1	-	2	1	1	1	-	-
mehr als 36 Monate	2	2	1	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,5	2,1	2,2	2,4	2,3	2,4	2,9	2,3	x

Übersicht 5

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

A: Hauptverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2009	2010	2011	2012	2013		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	13 720	15 076	15 073	15 346	15 201	100	- 145	-0,9
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	197	239	224	207	179	1,2	- 28	-13,5
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	148	197	182	186	144	0,9	- 22	-13,3
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	612	600	566	562	533	3,5	- 29	-5,2
210 dar. Schulrecht	132	122	118	138	100	0,7	- 38	-27,5
220 Hochschulrecht	283	222	194	225	240	1,6	15	6,7
300 Numerus-clausus-Verfahren	574	589	821	910	951	6,3	41	4,5
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	1 004	967	1 015	933	861	4,3	- 272	-29,2
420 dar. Gewerberecht	359	316	277	337	287	1,9	- 50	-14,8
430 Landwirtschaftsrecht	91	152	120	96	32	0,2	- 64	-66,7
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 189	2 604	2 408	2 767	2 189	14,3	- 598	-21,6
510 dar. Polizeirecht	445	362	417	393	356	2,3	- 37	-9,4
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	235	741	367	140	124	0,8	- 16	-11,4
550 Verkehrsrecht	965	992	1 116	1 182	1 120	7,4	- 62	-5,2
560 Wohnrecht	104	112	100	100	86	0,4	- 34	-34,0
600 Ausländerrecht	1 216	1 313	1 230	1 082	829	5,5	- 253	-23,4
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	1 481	2 188	2 682	2 401	3 150	20,7	749	31,2
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 287	2 369	2 257	2 473	2 393	15,7	- 80	-3,2
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	2 014	2 075	1 984	2 199	2 137	14,1	- 62	-2,8
1000 Umweltrecht	833	927	789	625	741	4,9	116	18,6
1020 dar. Umweltschutz	442	408	272	252	399	4,9	147	58,3
1030 Wasserrecht	189	292	229	158	148	1,0	- 10	-6,3
1040 Straßen- und Wegerecht	175	187	162	176	147	1,0	- 29	-16,5
1100 Abgabenrecht	843	718	766	799	781	5,1	- 18	-2,3
1131 dar. Erschließungsbeiträge	156	159	128	163	123	0,8	- 40	-24,5
1132 Ausbaubeiträge	199	188	231	232	294	1,9	62	26,7
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	2	1	3	1	1	0,0	0	0,0
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 307	1 369	1 213	1 206	1 293	8,5	87	7,2
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	378	322	321	310	401	2,6	91	29,4
1320 Soldatenrecht	70	66	92	83	94	0,6	11	13,3
1330 Recht der Landesbeamten	638	769	649	687	684	4,5	- 3	-0,4
1350 Wehrpflichtrecht	130	126	42	5	15	0,1	10	200,0
1380 Personalvertretungsrecht	84	77	104	119	98	0,6	- 21	-17,6
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	102	91	84	107	75	0,5	- 32	-29,9
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	964	972	898	1 152	1 338	8,8	186	16,1
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	786	816	740	995	1 179	7,8	184	18,5
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ...	204	256	246	229	238	1,6	9	3,9
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	322	251	230	529	702	4,6	173	32,7
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	23	10	16	20	27	0,2	7	35,0
1560 Kriegsfolgenrecht	40	23	12	21	12	0,1	- 9	-42,9
1600 Sozialhilferecht	21	20	7	14	6	0,0	- 8	-57,1
1700 Sonstiges Recht	108	109	110	107	101	0,7	- 6	-5,6

Übersicht 6

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2009	2010	2011	2012	2013		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	6 267	7 205	7 044	5 909	6 553	100	644	10,9
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	75	91	56	50	56	0,9	8	12,0
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	64	86	54	47	55	0,8	8	17,0
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	171	121	141	461	690	10,5	229	49,7
210 dar. Schulrecht	74	44	46	46	48	0,7	2	4
220 Hochschulrecht	52	45	65	382	587	9,0	205	53,7
300 Numerus-clausus-Verfahren	3 112	3 789	3 889	2 424	2 415	36,9	- 9	-0,4
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	99	115	119	114	100	1,5	- 14	-12,3
420 dar. Gewerberecht	44	74	91	74	59	0,9	- 15	-20,3
430 Landwirtschaftsrecht	2	1	2	0	2		2	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	847	758	695	815	712	10,9	- 103	-12,6
510 dar. Polizeirecht	100	84	129	107	112	1,7	5	4,7
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	180	75	39	28	41	0,6	13	46,4
550 Verkehrsrecht	416	434	360	356	338	5,2	- 18	-5,1
560 Wohnrecht	12	16	15	5	4	0,1	- 1	-20,0
600 Ausländerrecht	534	534	521	392	372	5,7	- 20	-5,1
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	407	726	665	761	1 282	19,6	521	68,5
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	349	351	354	333	305	4,7	- 28	-8,4
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	333	329	335	323	296	4,5	- 27	-8,4
1000 Umweltrecht	148	125	107	83	135	2,1	52	62,7
1020 dar. Umweltschutz	80	71	42	44	90	2,1	46	104,5
1030 Wasserrecht	27	29	23	13	21	0,3	8	61,5
1040 Straßen- und Wegerecht	35	21	32	18	23	0,4	5	27,8
1100 Abgabenrecht	157	163	141	124	102	1,6	- 22	-17,7
1131 dar. Erschließungsbeiträge	31	60	18	17	9	0,1	- 8	-47,1
1132 Ausbaubeiträge	40	36	42	37	40	0,6	3	8,1
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	230	258	209	207	261	4,0	54	26
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	59	75	60	58	78	1,2	20	34,5
1320 Soldatenrecht	3	5	4	2	9	0,1	7	350,0
1330 Recht der Landesbeamten	115	103	121	132	157	2,4	25	18,9
1350 Wehrpflichtrecht	38	49	7	2	3	0,0	1	50,0
1380 Personalvertretungsrecht	8	21	13	7	11	0,2	4	57,1
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	3	4	4	5	-	0,0	- 5	-100,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	83	122	115	116	87	1,3	- 29	-25,0
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	64	95	89	99	73	1,1	- 26	-26,3
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ...	37	69	63	72	45	0,7	- 27	-37,5
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	10	15	13	9	16	0,2	7	77,8
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	7	8	13	12	2	0,0	- 10	-83,3
1560 Kriegsfolgenrecht	0	4	3	1	1	0,0	-	-
1600 Sozialhilferecht	5	7	1	6	2	0,0	- 4	-66,7
1700 Sonstiges Recht	47	41	27	18	34	0,5	16	88,9

Übersicht 7

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Senate und Dauer A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

Verfahrensdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 775	1 550	1 589	1 677	1 670	1 638	1 588	1 290	100
bis einschl. 3 Monate .	582	502	477	511	496	501	447	398	30,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	258	256	272	276	280	275	261	182	14,1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	344	343	384	365	387	369	296	262	20,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	247	227	235	241	245	241	222	188	14,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	161	93	103	146	167	120	185	134	10,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	105	88	85	113	77	104	134	94	7,3
mehr als 36 Monate	78	41	33	25	18	28	43	32	2,5
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,5	9,4	9,4	9,6	9,2	9,3	10,8	10,5	x
Asylsenate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 116	861	474	366	393	470	495	448	100
bis einschl. 3 Monate .	832	480	286	235	295	273	300	268	59,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	132	119	32	19	18	60	81	33	7,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	63	128	86	26	24	95	86	103	23,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	24	57	42	20	14	16	14	25	5,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	21	42	10	23	13	9	6	9	2,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	31	22	10	33	23	3	7	6	1,3
mehr als 36 Monate	13	13	8	10	6	14	1	4	0,9
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7	5,9	5,6	7,4	4,9	5,1	3,9	4,9	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	2 891	2 411	2 063	2 043	2 063	2 108	2 083	1 738	100
bis einschl. 3 Monate .	1 414	982	763	746	791	774	747	666	38,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	390	375	304	295	298	335	342	215	12,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	407	471	470	391	411	464	382	365	21,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	271	284	277	261	259	257	236	213	12,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	182	135	113	169	180	129	191	143	8,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	136	110	95	146	100	107	141	100	5,8
mehr als 36 Monate	91	54	41	35	24	42	44	36	2,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,9	8,1	8,5	9,2	8,4	8,4	9,2	9,0	x

Übersicht 8

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Senate und Dauer
 B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung
 von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	1 002	1 279	1 459	1 341	1 123	1 440	834	979	100
bis einschl. 3 Monate .	702	917	940	618	824	927	556	735	75,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	155	267	458	662	241	470	229	196	20,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	120	81	49	51	49	33	39	38	3,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	17	12	5	7	3	8	6	5	0,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	5	2	2	1	3	1	4	5	0,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	3	-	4	2	2	1	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	1	6	6	6	4	x	5	2	100
bis einschl. 3 Monate .	1	5	6	6	4	-	5	1	50,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	-	1	-	-	-	-	-	1	50,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3	8	24	15	15	12	12	17	100
bis einschl. 3 Monate .	-	1	14	12	12	11	6	15	88,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	-	-	2	3	1	-	5	1	5,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	1	-	2	-	2	1	-	1	5,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	1	7	6	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	1	-	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 006	1 293	1 489	1 362	1 142	1 452	851	998	100
bis einschl. 3 Monate .	703	923	960	636	840	938	567	751	75,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	155	268	460	665	242	470	234	198	19,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	121	81	51	51	51	34	39	39	3,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	18	19	11	7	3	8	6	5	0,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	5	2	2	1	3	1	5	5	0,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	4	-	4	2	2	1	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	1	-	1	-	-	-	-

Übersicht 9

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Senate und Dauer

C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A + B

Verfahrensdauer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	2 777	2 829	3 048	3 018	2 793	3 078	2 422	2 269	100
bis einschl. 3 Monate .	1 284	1 419	1 417	1 129	1 320	1 428	1 003	1 133	49,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	413	523	730	938	521	745	490	378	16,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	464	424	433	416	436	402	335	300	13,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	264	239	240	248	248	249	228	193	8,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	166	95	105	147	170	121	189	139	6,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	108	88	89	115	79	105	134	94	4,1
mehr als 36 Monate	78	41	34	25	19	28	43	32	1,4
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	1 117	867	480	372	397	470	500	450	100
bis einschl. 3 Monate .	833	485	292	241	299	273	305	269	59,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	132	120	32	19	18	60	81	34	7,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	63	128	86	26	24	95	86	103	22,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	24	57	42	20	14	16	14	25	5,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	21	42	10	23	13	9	6	9	2,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	31	22	10	33	23	3	7	6	1,3
mehr als 36 Monate	13	13	8	10	6	14	1	4	0,9
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3	8	24	15	15	12	12	17	100
bis einschl. 3 Monate .	-	1	14	12	12	11	6	15	88,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	-	-	2	3	1	-	5	1	5,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	1	-	2	-	2	1	-	1	5,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	1	7	6	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	1	-	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	1	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 897	3 704	3 552	3 405	3 205	3 560	2 934	2 736	100
bis einschl. 3 Monate .	2 117	1 905	1 723	1 382	1 631	1 712	1 314	1 417	51,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	545	643	764	960	540	805	576	413	15,1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	528	552	521	442	462	498	421	404	14,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	289	303	288	268	262	265	242	218	8,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	187	137	115	170	183	130	196	148	5,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	140	110	99	148	102	108	141	100	3,7
mehr als 36 Monate	91	54	42	35	25	42	44	36	1,3

Übersicht 10

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Sachgebieten

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2009	2010	2011	2012	2013		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	2 043	2 063	2 108	2 083	1 738	100	- 345	-16,6
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	34	32	27	23	27	1,6	4	17,4
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	32	31	27	23	26	1,5	3	13,0
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	74	82	96	50	44	2,5	- 6	-12,0
210 dar. Schulrecht	23	25	17	16	14	0,8	- 2	-12,5
220 Hochschulrecht	30	31	26	17	16	0,9	- 1	-5,9
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	2	2	-	0,0	- 2	- 100
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	123	143	123	118	93	5,4	- 25	-21,2
420 dar. Gewerberecht	55	35	43	44	29	1,7	- 15	-34,1
430 Landwirtschaftsrecht	3	15	15	10	4	0,2	- 6	-60,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	223	241	266	298	177	10,2	- 121	-40,6
510 dar. Polizeirecht	37	30	25	38	35	2,0	- 3	-7,9
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	14	10	25	17	14	0,8	- 3	-17,6
550 Verkehrsrecht	86	131	154	133	79	4,5	- 54	-40,6
560 Wohnrecht	6	6	7	6	6	0,3	0	0,0
600 Ausländerrecht	196	202	176	149	162	9,3	13	8,7
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	366	393	470	495	448	25,8	- 47	-9,5
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	313	326	330	332	305	17,5	- 27	-8,1
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	297	295	303	287	286	16,5	- 1	-0,3
1000 Umweltrecht	146	122	143	90	110	6,3	20	22,2
1020 dar. Umweltschutz	61	67	53	36	60	3,5	24	66,7
1030 Wasserrecht	51	20	37	17	28	1,6	11	64,7
1040 Straßen- und Wegerecht	30	23	40	27	17	1,0	- 10	-37,0
1100 Abgabenrecht	189	165	118	170	111	6,4	- 59	-34,7
1131 dar. Erschließungsbeiträge	52	43	17	14	22	1,3	8	57,1
1132 Ausbaubeiträge	27	28	21	36	15	0,9	- 21	-58,3
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	2	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	220	212	213	183	170	9,8	- 13	-7,1
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	94	62	70	40	51	2,9	11	27,5
1320 Soldatenrecht	20	17	10	14	10	0,6	- 4	-28,6
1330 Recht der Landesbeamten	86	117	100	117	95	5,5	- 22	-18,8
1350 Wehrpflichtrecht	-	1	-	1	-	0,0	- 1	-100,0
1380 Personalvertretungsrecht	20	12	29	7	13	0,7	6	85,7
1400 Disziplinarrecht / Berufgerichtliche Verfahren	25	22	24	26	18	1,0	- 8	-30,8
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	117	108	112	138	65	3,7	- 73	-52,9
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	83	83	87	116	47	2,7	- 69	-59,5
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ...	42	25	37	55	22	1,3	- 33	-60,0
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	24	28	29	31	14	0,8	- 17	-54,8
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	7	4	4	2	3	0,2	1	50,0
1560 Kriegsfolgenrecht	14	10	4	-	3	-	3	-
1600 Sozialhilferecht	3	0	1	-	-	-	0	-
1700 Sonstiges Recht	14	13	7	9	8	0,5	- 1	-11,1

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Sachgebieten

B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2009	2010	2011	2012	2013		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	1 362	1 142	1 452	851	998	100	147	17,3
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	12	10	10	8	5	0,5	- 3	-37,5
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	11	9	10	8	5	0,5	- 3	-37,5
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	41	28	18	32	21	2,1	- 11	-34,4
210 dar. Schulrecht	20	5	2	10	6	0,6	- 4	-40,0
220 Hochschulrecht	18	12	10	14	11	1,1	- 3	-21,4
300 Numerus-clausus-Verfahren	603	401	773	186	361	36,2	175	94,1
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	29	28	44	27	34	3,4	7	25,9
420 dar. Gewerberecht	4	10	20	8	16	1,6	8	100,0
430 Landwirtschaftsrecht	11	7	17	-	4	0,4	4	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	239	207	180	200	178	17,8	- 22	-11,0
510 dar. Polizeirecht	21	15	21	17	14	1,4	- 3	-17,6
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	37	9	7	6	15	1,5	9	150,0
550 Verkehrsrecht	132	145	110	112	87	8,7	- 25	-22,3
560 Wohnrecht	1	4	3	2	2	0,2	0	-
600 Ausländerrecht	141	163	141	114	96	9,6	- 18	-15,8
800 Asylrecht - Eilverfahren	6	4	-	5	2	0,2	- 3	-60,0
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	103	123	115	116	119	11,9	3	2,6
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	100	119	114	114	119	11,9	5	4,4
1000 Umweltrecht	50	57	48	37	47	4,7	10	27,0
1020 dar. Umweltschutz	28	27	23	19	33	3,3	14	73,7
1030 Wasserrecht	4	4	3	4	6	0,6	2	50,0
1040 Straßen- und Wegerecht	18	17	19	7	6	0,6	- 1	-14,3
1100 Abgabenrecht	45	29	43	51	30	3,0	- 21	-41,2
1131 dar. Erschließungsbeiträge	11	10	11	4	4	0,4	0	0,0
1132 Ausbaubeiträge	11	10	11	18	13	1,3	- 5	-27,8
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	72	63	64	49	87	9	38	77,6
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	9	22	31	13	32	3,2	19	146,2
1320 Soldatenrecht	1	4	1	1	1	0,1	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	55	30	28	33	49	4,9	16	48,5
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	1	-	-	-	0	-
1380 Personalvertretungsrecht	2	5	4	-	4	0,4	4	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	1	6	3	2	3	0,3	1	50,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	15	21	15	23	13	1,3	- 10	-43,5
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	12	14	10	14	13	1,3	- 1	-7,1
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ...	10	12	8	10	8	0,8	- 2	-20,0
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	1	1	1	3	4	0,4	1	33,3
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	5	2	6	-	-	- 6	-100,0
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	2	1	-	-	- 1	-100,0
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	5	6	-	1	2	0,2	1	100,0

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.1 Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 326	10 440	- 886	- 7,8
2	Neuzugänge 1) 2)	14 460	15 329	869	6,0
3	Erledigte Verfahren 2)	15 346	15 201	- 145	- 0,9
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	10 440	10 568	128	1,2

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge 1) 2)	Erledigte Verfahren 2)	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	1 339	2 485	2 406	1 418
	davon: Allgemeine Kammern	1 067	1 726	1 734	1 059
	Asylkammern	272	759	672	359
2	Augsburg	839	1 957	1 877	919
	davon: Allgemeine Kammern	698	1 564	1 478	784
	Asylkammern	141	393	399	135
3	Bayreuth	868	1 028	1 116	780
	davon: Allgemeine Kammern	720	736	863	593
	Asylkammern	148	292	253	187
4	München	4 437	5 625	5 523	4 539
	davon: Allgemeine Kammern	3 454	4 599	4 502	3 551
	Asylkammern	983	1 026	1 021	988
5	Regensburg	1 159	2 367	2 170	1 356
	davon: Allgemeine Kammern	961	1 770	1 735	996
	Asylkammern	198	597	435	360
6	Würzburg	1 798	1 867	2 109	1 556
	davon: Allgemeine Kammern	1 487	1 429	1 739	1 177
	Asylkammern	311	438	370	379
	Insgesamt	10 440	15 329	15 201	10 568
	davon: Allgemeine Kammern	8 387	11 824	12 051	8 160
	Asylkammern	2 053	3 505	3 150	2 408

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 201	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109
Art des Verfahrens							
Von den erledigten Verfahren waren							
Klagen	15 135	2 396	1 877	1 116	5 467	2 170	2 109
sonstige Anträge	66	10	-	-	56	0	-
Prozesskostenhilfeentscheidungen	1 416	282	242	157	303	225	207
dav. lauteten auf Bewilligung	498	64	110	30	111	91	92
Ablehnung	918	218	132	127	192	134	115
Beendet durch							
Urteil	4 392	804	636	320	1 565	644	423
Gerichtsbescheid	263	28	23	50	29	104	29
Beschluss	8 389	1 268	968	500	3 431	1 076	1 146
Prozessvergleich	446	68	116	62	102	66	32
Ruhen des Verfahrens	1 495	188	120	75	382	259	471
sonstige Erledigungsart	216	50	14	109	14	21	8
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	495	33	382	9	37	32	2
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	303	155	31	21	58	33	5
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 363	252	223	149	434	120	185
Berufung nicht zugelassen	2 231	364	-	141	1 036	459	231
in Prozent							
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Urteil	28,9	33,4	33,9	28,7	28,3	29,7	20,1
Gerichtsbescheid	1,7	1,2	1,2	4,5	0,5	4,8	1,4
Beschluss	55,2	52,7	51,6	44,8	62,1	49,6	54,3
Prozessvergleich	2,9	2,8	6,2	5,6	1,8	3,0	1,5
Ruhen des Verfahrens	9,8	7,8	6,4	6,7	6,9	11,9	22,3
sonstige Erledigungsart	1,4	2,1	0,7	9,8	0,3	1,0	0,4
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	11,3	4,1	60,1	2,8	2,4	5,0	0,5
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	6,9	19,3	4,9	6,6	3,7	5,1	1,2
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	31,0	31,3	35,1	46,6	27,7	18,6	43,7
Berufung nicht zugelassen	50,8	45,3	-	44,1	66,2	71,3	54,6

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.2 Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens

Ausgang des Verfahrens	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	13 044	2 100	1 627	870	5 025	1 824	1 598
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	13 031	2 093	1 627	870	5 021	1 822	1 598
wurden erledigt durch							
Stattgabe	746	106	91	53	218	138	140
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	504	43	110	18	222	58	53
Abweisung/Ablehnung	3 498	704	471	302	1 192	563	266
Zurücknahme	5 016	672	592	306	1 850	671	925
Verweisung an ein anderes Gericht	348	100	28	25	139	38	18
Hauptsacheerledigung	2 907	468	335	165	1 400	347	192
Verbindung mit einer anderen Sache ...	12	-	-	1	-	7	4
Die disziplinar- und berufsgerichtlichen Verfahren	13	7	-	-	4	2	-
wurden erledigt durch							
Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme	11	7	-	-	2	2	-
Freispruch	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	2	-	-	-	2	-	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	4 678	852	672	357	1 611	731	455
endeten mit							
Obsiegen der Behörde	3 464	705	471	288	1 193	542	265
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	497	43	110	16	220	55	53
Unterliegen der Behörde	717	104	91	53	198	134	137
in Prozent							
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	5,7	5,1	5,6	6,1	4,3	7,6	8,8
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	3,9	2,1	6,8	2,1	4,4	3,2	3,3
Abweisung/Ablehnung	26,8	33,6	28,9	34,7	23,7	30,9	16,6
Zurücknahme	38,5	32,1	36,4	35,2	36,8	36,8	57,9
Verweisung an ein anderes Gericht	2,7	4,8	1,7	2,9	2,8	2,1	1,1
Hauptsacheerledigung	22,3	22,4	20,6	19,0	27,9	19,0	12,0
Verbindung mit einer anderen Sache ...	0,1	-	-	0,1	-	0,4	0,3

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	15 201	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109
bis einschl. 3 Monate	5 079	954	885	345	1 402	922	571
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 490	554	451	192	1 393	514	386
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 616	644	332	185	1 455	497	503
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 681	179	123	239	672	182	286
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	662	56	58	89	310	44	105
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	564	18	25	63	261	11	186
mehr als 36 Monate	109	1	3	3	30	-	72
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,4	5,8	5,2	9,1	8,3	5,4	10,1
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	4 392	804	636	320	1 565	644	423
bis einschl. 3 Monate	859	244	190	41	177	161	46
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 137	239	200	61	386	173	78
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 241	210	168	71	466	207	119
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	568	79	50	63	215	78	83
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	308	24	19	48	141	21	55
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	258	7	8	34	169	4	36
mehr als 36 Monate	21	1	1	2	11	-	6
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,2	6,5	6,3	12,4	11,1	7,1	12,1
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	3 150	672	399	253	1 021	435	370
bis einschl. 3 Monate	1 193	372	223	79	244	180	95
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	763	204	102	58	216	117	66
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	543	70	53	51	198	98	73
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	237	17	11	42	86	34	47
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	165	7	6	16	82	6	48
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	236	2	4	6	183	-	41
mehr als 36 Monate	13	-	-	1	12	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,6	3,7	3,9	7,7	11,5	5,2	10,6

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	33,4	39,7	47,1	30,9	25,4	42,5	27,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	23,0	23,0	24,0	17,2	25,2	23,7	18,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	23,8	26,8	17,7	16,6	26,3	22,9	23,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	11,1	7,4	6,6	21,4	12,2	8,4	13,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4,4	2,3	3,1	8,0	5,6	2,0	5,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3,7	0,7	1,3	5,6	4,7	0,5	8,8
mehr als 36 Monate	0,7	0,0	0,2	0,3	0,5	-	3,4
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	19,6	30,3	29,9	12,8	11,3	25,0	10,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25,9	29,7	31,4	19,1	24,7	26,9	18,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	28,3	26,1	26,4	22,2	29,8	32,1	28,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	12,9	9,8	7,9	19,7	13,7	12,1	19,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	7,0	3,0	3,0	15,0	9,0	3,3	13,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	5,9	0,9	1,3	10,6	10,8	0,6	8,5
mehr als 36 Monate	0,5	0,1	0,2	0,6	0,7	-	1,4
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	37,9	55,4	55,9	31,2	23,9	41,4	25,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,2	30,4	25,6	22,9	21,2	26,9	17,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	17,2	10,4	13,3	20,2	19,4	22,5	19,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	7,5	2,5	2,8	16,6	8,4	7,8	12,7
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	5,2	1,0	1,5	6,3	8,0	1,4	13,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	7,5	0,3	1,0	2,4	17,9	-	11,1
mehr als 36 Monate	0,4	-	-	0,4	1,2	-	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.4 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 201	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	11 122	1 772	1 348	719	3 976	1 578	1 729
nur der Beklagte, Antragsgegner	162	27	10	13	77	29	6
beide Parteien	982	95	217	90	283	228	69
keine Partei	2 935	512	302	294	1 187	335	305
Von den Bevollmächtigten insgesamt	13 260	1 995	1 792	913	4 624	2 063	1 873
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	11 586	1 737	1 514	754	4 081	1 733	1 767
des Beklagten, Antragsgegners	1 043	95	219	90	322	243	74
sonstige Bevollmächtigte							
des Klägers, Antragstellers	526	132	51	56	183	73	31
des Beklagten, Antragsgegners	105	31	8	13	38	14	1
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	657	53	32	21	510	8	33
durch die Kammer/Einzelrichter	232	37	122	16	21	35	1
keine Beweiserhebung	14 318	2 318	1 723	1 079	4 996	2 127	2 075
Verfahren nach Einzelrichter und Kammer							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	10 958	1 678	1 279	825	3 771	1 596	1 809
dav. nach Übertragung durch die Kammer 2)	3 706	703	448	244	1 278	541	492
in sonstigen Fällen 3)	7 252	975	831	581	2 493	1 055	1 317
bei der Kammer	4 243	728	598	291	1 752	574	300
dav. wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig war	7	-	-	-	5	1	1
wenn der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig war	4 236	728	598	291	1 747	573	299
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent- scheidungen	1 416	282	242	157	303	225	207
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	497	64	110	30	111	91	91
dem Beklagten/Antragsgegner	1	-	-	-	-	-	1
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	915	218	131	127	192	133	114
dem Beklagten/Antragsgegner	3	-	1	-	-	1	1
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	120	1	3	12	5	86	13

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO. - 3) gemäß § 87a Abs. 1, 3 VwGO.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.5 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 201	2 406	1 877	1 116	5 523	2 170	2 109
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	179	17	18	25	60	43	16
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	144	17	18	24	30	42	13
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	533	84	58	21	263	73	34
210 dar. Schulrecht	100	22	19	4	29	22	4
220 Hochschulrecht	240	48	15	9	136	22	10
300 Numerus-clausus-Verfahren	951	21	-	3	102	25	800
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	661	80	109	49	235	112	76
420 dar. Gewerberecht	287	36	60	15	111	42	23
430 Landwirtschaftsrecht	32	-	2	1	10	11	8
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 169	430	213	126	1 006	281	113
510 dar. Polizeirecht	356	32	35	16	197	34	42
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	124	11	32	9	42	20	10
550 Verkehrsrecht	1 120	275	80	71	550	103	41
560 Wohnrecht	66	3	1	1	60	-	1
600 Ausländerrecht	829	176	137	47	297	127	45
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	3 150	672	399	253	1 021	435	370
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 393	293	367	119	1 014	393	207
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.-recht	2 137	227	320	109	978	337	166
1000 Umweltrecht	741	90	95	67	224	137	128
1020 dar. Umweltschutz	399	53	51	33	87	73	102
1030 Wasserrecht	148	16	23	12	52	33	12
1040 Straßen- und Wegerecht	147	14	19	18	59	26	11
1100 Abgabenrecht	781	84	224	85	172	165	51
1131 dar. Erschließungsbeiträge	123	7	39	8	53	12	4
1132 Ausbaubeiträge	294	34	148	34	22	27	29
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1	-	-	1	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 293	220	150	91	556	201	75
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	401	69	36	48	149	79	20
1320 Soldatenrecht	94	8	24	-	49	7	6
1330 Recht der Landesbeamten	684	94	90	37	300	115	48
1350 Wehrpflichtrecht	15	2	-	3	9	-	1
1380 Personalvertretungsrecht	98	47	-	3	48	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	75	18	-	-	44	13	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 338	203	95	221	482	148	189
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	1 179	190	85	202	418	111	173
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	238	39	21	24	88	28	38
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	702	123	34	155	230	38	122
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	27	4	2	1	18	-	2
1560 Kriegsfolgenrecht	12	1	1	4	3	3	-
1600 Sozialhilferecht	6	2	-	-	1	2	1
1700 Sonstiges Recht	101	16	12	8	46	15	4

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Gegenstand	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 091	1 793	- 298	- 14,3
2	Neuzugänge 1) 2)	5 611	6 798	1 187	21,2
3	Erledigte Verfahren 2)	5 909	6 553	644	10,9
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 793	2 036	243	13,6

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge 1) 2)	Erledigte Verfahren 2)	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	211	1 695	1 334	572
	davon: Allgemeine Kammern	200	1 266	913	553
	Asylkammern	11	429	421	19
2	Augsburg	34	420	402	52
	davon: Allgemeine Kammern	33	289	285	37
	Asylkammern	1	131	117	15
3	Bayreuth	28	332	332	28
	davon: Allgemeine Kammern	28	221	227	22
	Asylkammern	-	111	105	6
4	München	1 150	2 639	2 761	1 028
	davon: Allgemeine Kammern	1 117	2 264	2 409	972
	Asylkammern	33	375	352	56
5	Regensburg	64	913	889	88
	davon: Allgemeine Kammern	54	711	706	59
	Asylkammern	10	202	183	29
6	Würzburg	306	797	835	268
	davon: Allgemeine Kammern	303	668	731	240
	Asylkammern	3	129	104	28
	Insgesamt	1 793	6 796	6 553	2 036
	davon: Allgemeine Kammern	1 735	5 419	5 271	1 883
	Asylkammern	58	1 377	1 282	153

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.1 Art des Verfahrens und Art der Erledigung

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt	6 553	1 334	402	332	2 761	889	835
Art der Verfahren							
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
dav. nach §§ 80, 80 a VwGO	2 592	574	288	215	851	432	232
nach § 123 VwGO	3 950	756	114	117	1 903	457	603
in Personalvertretungssachen	11	4	-	-	7	-	-
Beendet durch							
Beschluss	6 491	1 317	390	329	2 749	874	832
Prozessvergleich	23	8	2	3	5	5	-
Ruhen des Verfahrens	8	1	-	-	3	3	1
sonstige Erledigungsart	31	8	10	-	4	7	2
Durch Beschluss beendete Verfahren	6 491	1 317	390	329	2 749	874	832
wurden erledigt durch							
Stattgabe	341	39	37	18	136	65	46
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	303	94	12	7	161	14	15
Ablehnung	3 766	884	228	200	1 270	609	575
Zurücknahme	1 474	195	33	61	896	123	166
Verweisung an ein anderes Gericht	135	51	16	11	46	7	4
Hauptsacheerledigung	470	54	64	32	240	54	26
Verbindung mit einer anderen Sache	2	-	-	-	-	2	-
in Prozent							
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	100	100	100	100	100	100	100
nach §§ 80, 80 a VwGO	39,6	43,0	71,6	64,8	30,8	48,6	27,8
nach § 123 VwGO	60,3	56,7	28,4	35,2	68,9	51,4	72,2
in Personalvertretungssachen	0,2	0,3	-	-	0,3	-	-
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Beschluss	99,1	98,7	97,0	99,1	99,6	98,3	99,6
Prozessvergleich	0,4	0,6	0,5	0,9	0,2	0,6	-
Ruhen des Verfahrens	0,1	0,1	-	-	0,1	0,3	0,1
sonstige Erledigungsart	0,5	0,6	2,5	-	0,1	0,8	0,2
Durch Beschluss beendete Verfahren							
wurden erledigt durch	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	5,3	3,0	9,5	5,5	4,9	7,4	5,5
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	4,7	7,1	3,1	2,1	5,9	1,6	1,8
Ablehnung	58,0	67,1	58,5	60,8	46,2	69,7	69,1
Zurücknahme	22,7	14,8	8,5	18,5	32,6	14,1	20,0
Verweisung an ein anderes Gericht	2,1	3,9	4,1	3,3	1,7	0,8	0,5
Hauptsacheerledigung	7,2	4,1	16,4	9,7	8,7	6,2	3,1
Verbindung mit einer anderen Sache	0,0	-	-	-	-	0,2	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	6 553	1 334	402	332	2 761	889	835
bis einschl. 3 Monate	4 603	1 127	388	303	1 529	835	421
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 596	197	12	20	1 029	47	291
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	343	9	2	9	194	7	122
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	11	1	-	-	9	-	1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3	1,7	0,9	1,2	2,9	1,2	3,2
allgemeine Kammern							
insgesamt	5 271	913	285	227	2 409	706	731
bis einschl. 3 Monate	3 348	706	271	199	1 200	654	318
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 581	197	12	19	1 017	45	291
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	336	9	2	9	187	7	122
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6	1	-	-	5	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,7	2,3	1,1	1,6	3,2	1,4	3,6
Asylkammern							
insgesamt	1 282	421	117	105	352	183	104
bis einschl. 3 Monate	1 255	421	117	104	329	181	103
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	15	-	-	1	12	2	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7	-	-	-	7	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5	-	-	-	4	-	1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	0,6	0,4	0,5	0,4	1,0	0,6	0,6

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	70,2	84,5	96,5	91,3	55,4	93,9	50,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,4	14,8	3,0	6,0	37,3	5,3	34,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5,2	0,7	0,5	2,7	7,0	0,8	14,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,2	0,1	-	-	0,3	-	0,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
allgemeine Kammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	63,5	77,3	95,1	87,7	49,8	92,6	43,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	30,0	21,6	4,2	8,4	42,2	6,4	39,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	6,4	1,0	0,7	4,0	7,8	1,0	16,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,1	0,1	-	-	0,2	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
Asylkammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	97,9	100,0	100,0	99,0	93,5	98,9	99,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1,2	-	-	1,0	3,4	1,1	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	0,5	-	-	-	2,0	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,4	-	-	-	1,1	-	1,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war, endete mit	4 386	1 017	264	222	1 564	683	636
Obsiegen der Behörde	3 779	884	214	198	1 288	620	575
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	300	94	12	7	161	11	15
Unterliegen der Behörde	307	39	38	17	115	52	46
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	5 530	1 154	301	281	2 316	725	753
nur der Beklagte, Antragsgegner	39	2	8	1	17	10	1
beide Parteien	141	11	17	17	57	26	13
keine Partei	843	167	76	33	371	128	68
Von den Bevollmächtigten insgesamt	5 853	1 178	343	316	2 449	787	780
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	5 437	1 041	304	286	2 317	739	750
des Beklagten, Antragsgegners	146	8	23	13	56	32	14
sonstigen Bevollmächtigten							
des Klägers, Antragstellers	236	124	14	12	58	12	16
des Beklagten, Antragsgegners	34	5	2	5	18	4	-
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	6	1	-	-	5	-	-
durch die Kammer/Einzelrichter	6	-	5	-	1	-	-
keine Beweiserhebung	6 541	1 333	397	332	2 755	889	835
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfee- scheidungen	407	114	49	48	83	58	55
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	54	10	7	7	16	7	7
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	351	104	42	41	65	51	48
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach Einzelrichtern und Kammern							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	3 304	671	212	186	1 550	394	291
bei der Kammer	3 249	663	190	146	1 211	495	544

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.4 Sachgebieten - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	6 553	1 334	402	332	2 761	889	835
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	56	3	8	2	14	27	2
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	55	3	8	2	13	27	2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	690	27	20	12	594	29	8
210 dar. Schulrecht	48	10	7	7	11	12	1
220 Hochschulrecht	587	13	5	2	558	8	1
300 Numerus-clausus-Verfahren	2 415	601	3	41	940	303	527
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	100	8	13	9	30	23	17
420 dar. Gewerberecht	59	6	9	6	17	9	12
430 Landwirtschaftsrecht	2	-	-	-	-	2	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	712	82	78	54	328	121	51
510 dar. Polizeirecht	112	11	13	4	55	16	13
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	41	2	9	-	23	4	3
550 Verkehrsrecht	338	42	36	37	148	50	25
560 Wohnrecht	4	-	-	-	4	-	-
600 Ausländerrecht	372	80	40	34	148	38	32
800 Asylrecht - Eilverfahren	1 282	421	117	105	352	183	104
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	305	38	31	20	111	74	31
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.- recht	296	37	30	19	108	73	29
1000 Umweltrecht	135	15	33	12	31	21	23
1020 dar. Umweltschutz	90	7	25	4	19	16	19
1030 Wasserrecht	21	2	4	5	6	2	2
1040 Straßen- und Wegerecht	23	6	4	3	5	3	2
1100 Abgabenrecht	102	9	24	10	31	20	8
1131 dar. Erschließungsbeiträge	9	1	-	-	6	2	-
1132 Ausbaubeiträge	40	4	19	4	1	7	5
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	261	29	14	18	144	39	17
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	78	11	4	10	36	11	6
1320 Soldatenrecht	9	2	1	-	4	1	1
1330 Recht der Landesbeamten	157	12	9	7	92	27	10
1350 Wehrpflichtrecht	3	-	-	-	3	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	11	4	-	-	7	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	87	16	9	13	30	9	10
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	73	15	8	9	23	9	9
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	45	12	5	5	14	5	4
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	16	3	1	3	5	-	4
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	2	-	-	-	2	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	1	-	1	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	2	1	-	-	-	-	1
1700 Sonstiges Recht	34	4	12	2	10	2	4

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2013

1.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer

Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Vollstreckungsverfahren

	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Kammern insgesamt							
Kostensachen	185	25	21	13	70	17	39
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	215	147	-	34	19	2	13
Vollstreckungsverfahren	297	13	202	9	22	32	19
Allgemeine Kammern							
Kostensachen	154	21	18	5	66	17	27
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	215	147	-	34	19	2	13
Vollstreckungsverfahren	295	13	202	9	21	31	19
Asylkammern							
Kostensachen	31	4	3	8	4	-	12
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-
Vollstreckungsverfahren	2	-	-	-	1	1	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.1 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	242	232	- 10	- 4,1
Neuzugänge ¹⁾²⁾	210	220	10	4,8
Erledigte Verfahren ²⁾	220	183	- 37	- 16,8
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	232	269	37	15,9

2.1.2 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	232	188	-	44
Neuzugänge ¹⁾²⁾	220	168	1	51
Erledigte Verfahren ²⁾	183	153	-	30
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	269	203	1	65

2.1.3 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 579	1 454	- 125	- 7,9
Neuzugänge ¹⁾²⁾	1 958	1 708	- 250	- 12,8
Erledigte Verfahren ²⁾	2 083	1 738	- 345	- 16,6
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 454	1 424	- 30	- 2,1

2.1.4 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 454	1 257	197	-
Neuzugänge ¹⁾²⁾	1 708	1 325	383	-
Erledigte Verfahren ²⁾	1 738	1 290	448	-
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 424	1 292	132	-

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2012	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	191	140	- 51	- 26,7
Neuzugänge ¹⁾²⁾	800	1 019	219	27,4
Erledigte Verfahren ²⁾	851	998	147	17,3
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	140	161	21	15,0

2.1.6 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	140	130	1	9
Neuzugänge ¹⁾²⁾	1 019	993	1	25
Erledigte Verfahren ²⁾	998	979	2	17
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	161	144	-	17

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	183	100	153	100	30	100
Art der Verfahren						
Klagen	71	38,8	41	26,8	30	100,0
Normenkontrollen	112	61,2	112	73,2	-	-
Beendet durch						
Urteil	52	28,4	49	32,0	3	10,0
dav. Revision zugelassen	6	11,5	6	12,2	-	-
Revision nicht zugelassen	46	88,5	43	87,8	3	100,0
Revision ausgeschlossen	-	-	-	-	-	-
Gerichtsbescheid	4	2,2	2	1,3	2	6,7
Beschluss	84	45,9	64	41,8	20	66,7
Prozessvergleich	5	2,7	3	2,0	2	6,7
Ruhe des Verfahrens	29	15,8	26	17,0	3	10,0
sonstige Erledigungsart	9	4,9	9	5,9	-	-
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	140	76,5	115	75,2	25	83,3
wurden erledigt durch						
Stattgabe	18	12,9	18	15,7	-	-
teilweise Stattgabe, teilweise Abweisung, teilweise Abehnung	12	8,6	10	8,7	2	8,0
Abweisung bzw. Ablehnung	28	20,0	25	21,7	3	12,0
bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	56	96,6	51	96,2	5	100,0
dav. Obsiegen der Behörde	26	46,4	23	45,1	3	60,0
teilweises Obsiegen/Unterliegen der Behörde ...	12	21,4	10	19,6	2	40,0
Unterliegen der Behörde	18	32,1	18	35,3	-	-
Zurücknahme	37	26,4	26	22,6	11	44,0
Verweisung an ein anderes Gericht	3	2,1	2	1,7	1	4,0
Hauptsacheerledigung	42	30,0	34	29,6	8	32,0
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Von den erledigten Verfahren waren anhängig

Verfahren insgesamt	183	100	153	100	30	100
bis einschl. 3 Monate	46	25,1	36	23,5	10	33,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	18	9,8	16	10,5	2	6,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	31	16,9	24	15,7	7	23,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	38	20,8	31	20,3	7	23,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	18	9,8	16	10,5	2	6,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	29	15,8	27	17,6	2	6,7
mehr als 36 Monate	3	1,6	3	2,0	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	12,6	x	13,3	x	9,4	x

Von den durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig

Erledigte Urteile insgesamt	52	100	49	100	3	100
bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	10	19,2	10	20,4	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7	13,5	6	12,2	1	33,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	9	17,3	8	16,3	1	33,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	8	15,4	8	16,3	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	17	32,7	16	32,7	1	33,3
mehr als 36 Monate	1	1,9	1	2,0	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,4	x	18,6	x	15,8	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Verfahren insgesamt	183	153	30
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾			
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten			
dav. nur der Kläger, Antragsteller	82	53	29
nur der Beklagte, Antragsgegner	1	1	-
beide Parteien	76	75	1
keine Partei	24	24	0
Von den Bevollmächtigten insgesamt	235	204	31
waren Rechtsanwälte			
des Klägers, Antragstellers	157	127	30
des Beklagten, Antragsgegners	77	76	1
sonstigen Bevollmächtigten			
des Klägers, Antragstellers	1	1	-
des Beklagten, Antragsgegners	-	-	-
Beweiserhebung			
der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung			
dav. durch den beauftragten Richter	37	35	2
durch den Senat/den Einzelrichter	-	-	-
keine Beweiserhebung	146	118	28
Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
beim Einzelrichter	96	73	23
dav. nach Übertragung durch den Senat 2)	1	1	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	95	72	23
bei der Kammer	87	80	7
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	-	-	-

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	183	153	30
dav. entfielen auf die Sachgebiete			
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	-	-	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	-	-	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	-	-	-
210 dar. Schulrecht	-	-	-
220 Hochschulrecht	-	-	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	47	42	5
420 dar. Gewerberecht	1	1	-
430 Landwirtschaftsrecht	39	39	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	12	8	4
510 dar. Polizeirecht	1	1	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	1	1	-
550 Verkehrsrecht	4	-	4
560 Wohnrecht	-	-	-
600 Ausländerrecht	1	1	-
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	-	-	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	81	81	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht			
1000 Umweltrecht	81	81	-
1020 dar. Umweltschutz	36	15	21
1030 Wasserrecht	4	3	1
1040 Straßen- und Wegerecht	10	7	3
1100 Abgabenrecht	18	5	13
1131 dar. Erschließungsbeiträge	6	6	-
1132 Ausbaubeiträge	-	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	-	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	-	-	-
1320 Soldatenrecht	-	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	-	-	-
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	-	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	-	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	-	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	-	-	-

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	1 738	100	1 290	100	448	100
Art der Verfahren						
Berufung in Disziplinarverfahren	11	0,6	11	0,9	-	-
sonstige Berufungen	380	21,9	300	23,3	80	17,9
Anträge auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren	7	0,4	7	0,5	-	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 327	76,4	959	74,3	368	82,1
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	13	0,7	13	1,0	x	x
Art der Erledigung						
Urteil	173	10,0	138	10,7	35	7,8
dav. Revision zugelassen	18	10,4	14	10,1	4	11,4
Revision nicht zugelassen	148	85,5	117	84,8	31	88,6
kein Rechtsmittel möglich	7	0,4	7	0,5	-	-
Beschluss nach § 130a VwGO	7	0,4	4	0,3	3	0,7
Beschluss	1 445	83,1	1 061	82,2	384	85,7
Prozessvergleich	31	1,8	31	2,4	-	-
Ruhen des Verfahrens	77	4,4	51	4,0	26	5,8
sonstige Erledigungsart	5	0,3	5	0,4	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Verfahren (ohne Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren)	1 622	93,3	1 200	93,0	422	94,2
davon wurden erledigt durch						
Stattgabe	252	15,5	192	16,0	60	14,2
teilweise Stattgabe bzw. teilweise Zurückweisung	29	1,8	24	2,0	5	1,2
Zurückweisung	947	58,4	648	54,0	299	70,9
Verwerfung	50	3,1	46	3,8	4	0,9
Zurücknahme des Rechtsmittels	115	7,1	108	9,0	7	1,7
Zurücknahme der Klage/Antrags	94	5,8	87	7,3	7	1,7
Zurückverweisung bzw. Verweisung an ein anderes Gericht	2	0,1	2	0,2	-	-
Hauptsacheerledigung	133	8,2	93	7,8	40	9,5
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren	3	0,2	3	0,2	x	x
davon wurden erledigt durch						
Disziplinarmaßnahmen bzw. berufsgerichtliche Maßnahmen	2	66,7	2	66,7	x	x
Freispruch	-	-	-	-	x	x
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	33,3	1	33,3	x	x
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	1 210	100	851	100	359	100
davon endeten mit						
Obsiegen der Behörde	923	76,3	628	73,8	295	82,2
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	29	2,4	24	2,8	5	1,4
Unterliegen der Behörde	258	21,3	199	23,4	59	16,4

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Verfahren insgesamt	1 738	100	1 290	100	448	100
bis einschl. 3 Monate	666	38,3	398	30,9	268	59,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	215	12,4	182	14,1	33	7,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	365	21,0	262	20,3	103	23,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	213	12,3	188	14,6	25	5,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	143	8,2	134	10,4	9	2,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	100	5,8	94	7,3	6	1,3
mehr als 36 Monate	36	2,1	32	2,5	4	0,9
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,0	x	10,5	x	4,9	x

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

Verfahren insgesamt	1 738	100	1 290	100	448	100
bis einschl. 3 Monate	10	0,6	5	0,4	5	1,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	109	6,3	46	3,6	63	14,1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	310	17,8	222	17,2	88	19,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	326	18,8	225	17,4	101	22,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	237	13,6	185	14,3	52	11,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	434	25,0	338	26,2	96	21,4
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	177	10,2	147	11,4	30	6,7
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	73	4,2	67	5,2	6	1,3
mehr als 60 Monate	62	3,6	55	4,3	7	1,6
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	24,3	x	26,1	x	19,1	x

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.3 Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner

Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	1 738	x	1 290	x	448	x
Eingelegte Rechtsmittel insgesamt ¹⁾	3 576	x	2 679	x	897	x
davon:						
Es gab insgesamt Rechtsmittelführer	1 769	100	1 321	100	448	100
Rechtsmittel wurden eingelegt						
vom Kläger der 1. Instanz	1 465	82,8	1 091	82,6	374	83,5
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	1 433	97,8	1 059	97,1	374	100,0
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	32	2,2	32	2,9	0	-
vom Beklagten der 1. Instanz	253	14,3	179	13,6	74	16,5
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	19	7,5	18	10,1	1	1,4
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	234	92,5	161	89,9	73	98,6
Beigeladenen	46	2,6	46	3,5	-	-
Vertreter des öffentlichen Interesses/Bundesbeauftragten	5	0,3	5	0,4	0	-
Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner	1 807	100	1 358	100	449	100
dav. waren Kläger der 1. Instanz	294	16,3	219	16,1	75	16,7
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	268	91,2	193	88,1	75	100,0
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	26	8,8	26	11,9	-	-
dav. waren Beklagte der 1. Instanz	1 513	83,7	1 139	83,9	374	83,3
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	34	2,2	29	2,5	5	1,3
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	1 479	97,8	1 110	97,5	369	98,7
Die Rechtsmittel richteten sich gegen ein						
Urteil nach § 124 Abs. 1 VwGO/ § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 567	90,2	1 141	88,4	426	95,1
ein sonstiges Urteil	108	6,2	96	7,4	12	2,7
einen Gerichtsbescheid	50	2,9	40	3,1	10	2,2
einen Beschluss	13	0,7	13	1,0	-	-

1) Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe und mehrere Rechtsmittelgegner derselben Gruppe sind jeweils nur einmal gezählt. Die Zahl der Rechtsmittelführer und -gegner ist nicht notwendig mit der Zahl der eingelegten Rechtsmittel identisch.

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	1 738	100	1 290	100	448	100
dav. entfielen auf die Sachgebiete						
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	27	1,6	27	2,1	x	x
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	26	1,5	26	2,0	x	x
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	44	2,5	44	3,4	x	x
210 dar. Schulrecht	14	0,8	14	1,1	x	x
220 Hochschulrecht	16	0,9	16	1,2	x	x
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-	-	x	x
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	93	5,4	93	7,2	x	x
420 dar. Gewerberecht	29	1,7	29	2,2	x	x
430 Landwirtschaftsrecht	4	0,2	4	0,3	x	x
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	177	10,2	177	13,7	x	x
510 dar. Polizeirecht	35	2,0	35	2,7	x	x
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	14	0,8	14	1,1	x	x
550 Verkehrsrecht	79	4,5	79	6,1	x	x
560 Wohnrecht	6	0,3	6	0,5	x	x
600 Ausländerrecht	162	9,3	162	12,6	x	x
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	448	25,8	-	x	448	100
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	305	17,5	305	23,6	x	x
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	286	16,5	-	-	x	x
1000 Umweltrecht	110	6,3	286	22,2	x	x
1020 dar. Umweltschutz	60	3,5	110	8,5	x	x
1030 Wasserrecht	28	1,6	60	4,7	x	x
1040 Straßen- und Wegerecht	17	1,0	28	2,2	x	x
1100 Abgabenrecht	111	6,4	17	1,3	x	x
1131 dar. Erschließungsbeiträge	22	1,3	111	8,6	x	x
1132 Ausbaubeiträge	15	0,9	22	1,7	x	x
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	15	1,2	x	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	170	9,8	-	-	x	x
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	51	2,9	170	13,2	x	x
1320 Soldatenrecht	10	0,6	51	4,0	x	x
1330 Recht der Landesbeamten	95	5,5	10	0,8	x	x
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	95	7,4	x	x
1380 Personalvertretungsrecht	13	0,7	-	-	x	x
1400 Disziplinarrecht / Berufgerichtliche Verfahren	18	1,0	13	1,0	x	x
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	65	3,7	18	1,4	x	x
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	47	2,7	47	3,6	x	x
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	22	1,3	22	1,7	x	x
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	14	0,8	14	1,1	x	x
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	3	0,2	3	0,2	x	x
1560 Kriegsfolgenrecht	3	0,2	3	0,2	x	x
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	x	x
1700 Sonstiges Recht	8	0,5	8	0,6	x	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Verfahren insgesamt	998	100	979	2	17
Art der Verfahren					
Beschwerden	917	91,9	916	1	-
davon gegen eine Entscheidung					
nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	367	40,0	366	1	-
nach § 123 VwGO	543	59,2	543	-	-
in Personalvertretungssachen	7	0,8	7	-	-
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entschei- dung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	81	8,1	63	1	17
dav. nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	51	63,0	34	-	17
nach § 123 VwGO	6	7,4	5	1	-
nach § 47 Abs. 6 VwGO	24	29,6	24	-	-
in Personalvertretungssachen	-	-	-	-	-
Sonstige erstinstanzliche Eilverfahren	-	-	-	-	-
Beendet durch					
Beschluss	986	98,8	968	2	16
Prozessvergleich	4	0,4	4	-	-
Ruhen des Verfahrens	3	0,3	2	-	1
sonstige Erledigungsart	5	0,5	5	-	-
Durch Beschluss beendete Verfahren					
Stattgabe	44	4,5	44	-	-
teilweise Stattgabe, teilweise Zurückweisung bzw. Ablehnung .	85	8,6	84	-	1
Zurückweisung bzw. Verwerfung, bzw. Ablehnung	552	56,0	539	1	12
Bei diesen Entscheidungsarten: Behörde beteiligt	668	100	654	1	13
dav. Obsiegen der Behörde	512	76,6	499	1	12
teilweise Obsiegen/Unterliegen der Behörde	84	12,6	83	-	1
Unterliegen der Behörde	72	10,8	72	-	-
Zurücknahme der Beschwerde/des Antrags	226	22,9	224	-	2
Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht	1	0,1	-	-	1
Hauptsacheerledigung	78	7,9	77	1	-
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.2 Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Beschwerden insgesamt	917	100	916	1	-
bis einschl. 3 Monate	692	75,5	691	1	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	179	19,5	179	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	37	4,0	37	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5	0,5	5	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4	0,4	4	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,4	x	2,4	0,8	-

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

bis einschl. 3 Monate	168	18,3	167	1	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	319	34,8	319	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	402	43,8	402	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	20	2,2	20	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	7	0,8	7	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	0,1	1	-	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 60 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	5,9	x	5,9	1,9	-

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	81	100	63	1	17
bis einschl. 3 Monate	59	72,8	44	-	15
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	19	23,5	17	1	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2	2,5	1	-	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1	1,2	1	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,3	x	2,4	3,2	2,1

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.3 Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate Insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl- senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	998	100,0	979	100,0	2	-	17	100,0
Vertretung durch Bevollmächtigte¹⁾								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	825	82,7	808	82,5	2	100,0	15	88,2
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	39	3,9	39	4,0	-	-	-	-
beide Parteien	91	9,1	89	9,1	-	-	2	11,8
keine Partei	43	4,3	43	4,4	-	-	-	-
Von den Bevollmächtigten insgesamt	1 047	100	1 026	100	2	-	19	100,0
waren Rechtsanwälte								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	896	85,6	877	85,5	2	100,0	17	89,5
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	116	11,1	114	11,1	-	-	2	10,5
sonstigen Bevollmächtigten								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	21	2,0	21	2,0	-	-	-	-
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	14	1,3	14	1,4	-	-	-	-
Beweiserhebung								
Der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung durch den beauftragten Richter	2	0,2	2	0,2	-	-	-	-
eine Beweiserhebung durch den Senat	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Beweiserhebung	996	99,8	977	99,8	2	100,0	17	100,0
Verfahren nach Einzelrichter und Senat								
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
beim Einzelrichter	309	31,0	306	31,3	-	-	3	17,6
dav. nach Übertragung durch den Senat ²⁾	1	0,1	1	0,1	-	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	308	30,9	305	31,2	-	-	3	17,6
beim Senat	689	69,2	673	68,9	2	100,0	14	82,4

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	998	979	2	17
dav. entfielen auf die Sachgebiete				
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	5	5	-	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	5	5	-	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	21	21	-	-
210 dar. Schulrecht	6	6	-	-
220 Hochschulrecht	11	11	-	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	361	361	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	34	27	-	7
420 dar. Gewerberecht	16	16	-	-
430 Landwirtschaftsrecht	4	4	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	178	176	-	2
510 dar. Polizeirecht	14	14	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	15	15	-	-
550 Verkehrsrecht	87	85	-	2
560 Wohnrecht	2	2	-	-
600 Ausländerrecht	98	98	-	-
800 Asylrecht - Eilverfahren	2	-	2	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	119	119	-	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht				
1000 Umweltrecht	119	119	-	-
1020 dar. Umweltschutz	47	39	-	8
1030 Wasserrecht	33	31	-	2
1040 Straßen- und Wegerecht	6	6	-	-
1100 Abgabenrecht	6	2	-	4
1131 dar. Erschließungsbeiträge	30	30	-	-
1132 Ausbaubeiträge	4	4	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	13	13	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	-	-	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	87	87	-	-
1320 Soldatenrecht	32	32	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	1	1	-	-
1350 Wehrpflichtrecht	49	49	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	4	4	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	3	3	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	13	13	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	8	8	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	4	4	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	2	2	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2013

2.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats

Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens,
Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl-senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstiger Geschäftsanfall	591	100	567	100	8	100	16	-
Kostensachen	39	6,6	30	5,3	-	-	9	56,3
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	43	7,3	43	7,6	-	-	-	0,0
Beschwerden in PKH-Sachen	293	49,6	291	51,3	2	25,0	-	0,0
Beschwerden in sonstigen Verfahren	216	36,5	203	35,8	6	75,0	7	43,8

Anhang

Anhang

Systematik der Sachgebiete ab 2013

Die vierstelligen Ordnungsnummern der Sachgebiete beziehen sich auf Hauptgruppen (die letzten beiden Ziffern "00"), Untergruppen (die letzte Ziffer "0") und Einzelsachgebiete. In den Tabellen dieses Berichts sind alle 17 Hauptgruppen und einige besonders häufig vorkommende Untergruppen oder Einzelsachgebiete nachgewiesen.

- 01 00 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht
 - 01 10 Parlamentsrecht
 - 01 20 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht
 - 01 30 Parteienrecht
 - 01 40 Kommunalrecht
 - 01 41 Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften
 - 01 42 Kommunalaufsichtsrecht
 - 01 43 Kommunalwahlrecht
 - 01 44 Finanzausgleich
 - 01 46 Bestattungs- und Friedhofsrecht
 - 01 50 Sparkassenrecht
 - 01 60 Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - 01 70 Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände
- 02 00 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)
 - 02 10 Schulrecht
 - 02 11 Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen
 - 02 12 Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel
 - 02 20 Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtliche Abgaben
 - 02 21 Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen
 - 02 22 Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades
 - 02 30 Wissenschaft und Kunst
 - 02 40 Film- und Presserecht
 - 02 50 Rundfunk- und Fernsehrecht einschl. Gebührenbefreiung
 - 02 60 Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften
 - 02 70 Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)
 - 02 80 Sport
- 03 00 Numerus-clausus-Verfahren
 - 03 10 Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)
 - 03 20 Verteilung von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung

- 04 00 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
 - 04 10 Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschl. Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
 - 04 11 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien
 - 04 12 Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - 04 13 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes 1975
 - 04 14 Vergaberecht
 - 04 15 Finanzdienstleistungsaufsicht
 - 04 20 Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
 - 04 21 Gewerbeordnung
 - 04 22 Handwerksrecht
 - 04 23 Gaststättenrecht
 - 04 30 Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschl. Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, vgl. Schlüssel 04 11)
 - 04 31 Agrarordnung, Flurbereinigung
 - 04 32 Weinrecht
 - 04 40 Jagd-, Forst- und Fischereirecht
 - 04 50 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht
 - 04 60 Recht der freien Berufe einschl. Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).
 - einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vgl. Nr. 14 30)
 - 04 70 Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure
 - 04 80 Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahnrecht, Wasserstraßenrecht (ohne Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 09 60 ff.)
 - 04 90 Sonstiges Wirtschaftsrecht
 - 04 91 Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegegesetze
 - 04 92 Feiertagsgesetz
- 05 00 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht
 - 05 10 Polizeirecht
 - 05 11 Waffenrecht
 - 05 12 Versammlungsrecht
 - 05 20 Ordnungsrecht
 - 05 21 Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz
 - 05 22 Obdachlosenrecht
 - 05 23 Vereinsrecht
 - 05 24 Sammlungsrecht
 - 05 25 Brand- und Katastrophenschutz einschl. Rettungsdienstrecht
 - 05 26 Tierschutz
 - 05 30 Personenordnungsrecht
 - 05 31 Namensrecht

- 05 32 Staatsangehörigkeitsrecht
- 05 33 Melderecht
- 05 34 Pass- und Ausweisrecht
- 05 35 Datenschutzrecht
- 05 40 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel (ohne Krankenhausrecht)
 - 05 41 Lebensmittelrecht
 - 05 42 Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung
- 05 50 Verkehrsrecht
 - 05 51 Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfung
 - 05 52 Personenbeförderungsrecht
 - 05 53 Güterkraftverkehrsrecht
 - 05 54 Luftverkehrsrecht
 - 05 55 Wasserverkehrsrecht
 - 05 56 Eisenbahnverkehrsrecht
- 05 60 Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)
 - 05 61 Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung
 - 05 62 Wohnungsaufsichtsrecht
- 05 70 Lotterierecht
- 05 80 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)
- 06 00 Ausländerrecht
- 07 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren
 - 07 10 Asylrecht
 - 07 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 08 00 Asylrecht - Eilverfahren
 - 08 10 Asylrecht
 - 08 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 09 00 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung
 - 09 10 Raumordnung, Landesplanung
 - 09 20 Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht
 - 09 30 Siedlungsrecht
 - 09 31 Streitigkeiten aus dem Reichssiedlungsgesetz
 - 09 32 Kleingartenrecht
 - 09 33 Kleinsiedlungsrecht
 - 09 34 Heimstättenrecht
 - 09 40 Denkmalschutz
 - 09 50 Kataster- und Vermessungsrecht
 - 09 60 Enteignungsrecht
 - 09 61 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz
 - 09 62 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz
 - 09 63 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz

- 09 64 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen (z. B. Wassersicherungsgesetz, Verkehrssicherungsgesetz, Ernährungssicherungsgesetz)
- 09 70 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht
- 09 80 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheid
- 09 90 Recht der Außenwerbung
- 10 00 Umweltrecht
 - 10 10 Berg- und Energierecht
 - 10 11 Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz
 - 10 12 Energierecht
 - 10 13 Atom- und Strahlenschutzrecht
 - 10 20 Umweltschutz
 - 10 21 Immissionsschutzrecht
 - 10 22 Abfallbeseitigungsrecht
 - 10 23 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschl. Artenschutzrecht
 - 10 30 Wasserrecht
 - 10 40 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht) einschl. Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen
 - 10 50 Recht der Gentechnik
 - 10 60 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz
 - 10 70 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz
- 11 00 Abgabenrecht
 - ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen
 - ohne hochschulrechtliche Abgaben
 - ohne Sondernutzungsgebühr
 - 11 10 Steuern
 - 11 11 Kommunale Steuern
 - 11 12 Kirchensteuer
 - 11 20 Gebühren
 - 11 21 Benutzungsgebührenrecht
 - 11 22 Verwaltungsgebührenrecht
 - 11 30 Beiträge
 - 11 31 Erschließungsbeiträge
 - 11 32 Ausbaubeiträge
 - 11 33 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag
 - 11 40 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten
 - 11 50 Ausgleichsabgaben
 - 11 60 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften
 - 11 70 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen

- 12 00 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
 - 12 10 Recht der offenen Vermögensfragen
 - 12 11 Rückübertragungsrecht
 - 12 12 Investitionsrecht
 - 12 13 Vermögenszuordnungsrecht
 - 12 14 Treuhandrecht
 - 12 15 Entschädigungsrecht
 - 12 16 Ausgleichsleistungsrecht
 - 12 20 Bereinigung von SED-Unrecht
 - 12 21 Verwaltungsrechtliche Rehabilitation
 - 12 22 Berufliche Rehabilitation
- 13 00 Recht des öffentlichen Dienstes
 - 13 10 Recht der Bundesbeamten
 - 13 11 Laufbahnprüfungen
 - 13 12 Beförderungen
 - 13 13 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 14 Besoldung und Versorgung
 - 13 15 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 20 Soldatenrecht
 - 13 21 Laufbahnprüfungen
 - 13 22 Beförderungen
 - 13 23 Versetzungen und Kommandierungen
 - 13 24 Besoldung und Versorgung
 - 13 25 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 30 Recht der Landesbeamten
 - 13 31 Laufbahnprüfungen
 - 13 32 Beförderungen
 - 13 33 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 34 Besoldung und Versorgung
 - 13 35 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 40 Recht der Richter
 - 13 42 Beförderungen
 - 13 43 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 44 Besoldung und Versorgung
 - 13 45 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 50 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht
 - 13 51 Recht der Kriegsdienstverweigerung
 - 13 52 Recht des Zivildienstes
 - 13 53 Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes
 - 13 60 Dienstrecht des Zivilschutzes

- 13 70 Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG
 - 13 71 Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS Regimes
- 13 80 Personalvertretungsrecht
 - 13 81 Personalvertretungsrecht des Bundes
 - 13 82 Personalvertretungsrecht der Länder
- 13 90 Recht der Richterververtretungen

- 14 00 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren
 - 14 10 Disziplinarrecht der Bundesbeamten
 - 14 20 Disziplinarrecht der Landesbeamten
 - 14 30 Berufsgerichtliche Verfahren soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden (s. a. Nr. 04 60)

- 15 00 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht
 - 15 10 Wohngeldrecht
 - 15 20 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)
 - 15 21 Schwerbehindertenrecht
 - 15 22 Kriegsofferfürsorgerecht
 - 15 23 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht
 - 15 24 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht
 - 15 25 Unterhaltsvorschussrecht
 - 15 26 Heizkostenzuschussrecht
 - 15 27 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften
 - 15 28 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht
 - 15 30 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
 - 15 40 Jugendschutzrecht
 - 15 50 Kindergartenrecht, Heimrecht
 - 15 60 Kriegsfolgenrecht
 - 15 61 Lastenausgleichsrecht
 - 15 62 Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht
 - 15 63 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht
 - 15 64 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht

- 16 00 Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 05)
 - 16 10 Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalierem Wohngeld)
 - 16 20 Sonstige am 1. Januar 2005 übergegangene Bereiche

- 17 00 Sonstiges
 - 17 10 Justizverwaltungsrecht
 - 17 20 Archivrecht
 - 17 30 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Verfahrenserhebung für Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	61	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s.	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	Kennzahlenverzeichnis lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. sonstiger Antrag			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO Eine Rügeschrift ist eingegangen	1 von allen	1		007
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach	Kläger, Antragsteller		
		Beklagter, Antragsgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021,024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil (ohne Nummer 2)				
1. 1 Berufung zugelassen			01	
1. 2 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 1 AsylVfG			02	
1. 3 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 2 AsylVfG oder anderen Vorschriften			03	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO (ohne Entscheidung über Berufungszulassung)			04	
3. Gerichtsbescheid			05	
4. Beschluss (ohne Nummer 6)			06	
5. gerichtlichen Vergleich			07	
6. Ruhen des Verfahrens			08	
7. sonstige Erledigungsart			09	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 4 -	wenn O 1 bis 4 1 von allen	2		027
1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
1. 1 Stattgabe			01	
1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
1. 3 Abweisung/Ablehnung			03	
1. 4 Rücknahme			04	
1. 5 Verweisung an ein anderes Gericht			05	
1. 6 Hauptsacheerledigung			06	
1. 7 Verbindung mit einer anderen Sache			07	
2. Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
2. 1 Disziplinarmaßnahme/ berufsgerichtliche Maßnahme			08	
2. 2 Freispruch oder Klageabweisung			09	
2. 3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			10	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. keine Behörde beteiligt			4	
R. Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1. der Einzelrichter				
1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 Absatz 1 VwGO oder § 76 Absatz 1 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U. Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Kläger, Antragstelle		034
		Beklagter, Antragsgegner		035
1. bewilligt	je 1 von allen	je 1		
1. 1 mit Ratenzahlung			1	
1. 2 ohne Ratenzahlung			2	
2. abgelehnt			3	
3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
V. nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid	1 von allen	1		036
Vor der im Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt				
1. ja			1	
2. nein			2	

**Verfahrenserhebung
für Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Verwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	62	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- Verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. nach §§ 80, 80a VwGO			1	
2. nach § 123 VwGO			2	
3. in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach	Antragsteller		
		Antragsgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von	3		
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
2. gerichtlichen Vergleich			02	
3. Ruhen des Verfahrens			03	
4. sonstige Erledigungsart			04	
P. Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
- Einzelangabe zu O 1 -				
1. Stattgabe	1 von allen		01	
2. teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung			02	
3. Ablehnung			03	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P.1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG), kraft Gesetzes (zum Beispiel nach § 76 Absatz 4 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
	3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U.	Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Antragsteller		034
			Antragsgegner		035
	1. bewilligt	je 1 von allen			
	1. 1 mit Ratenzahlung			1	
	2 ohne Ratenzahlung			2	
	2. abgelehnt			3	
	3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	

**Verfahrenserhebung
für erstinstanzliche Hauptverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	63	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverz eichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverz eichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskata log	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. Normenkontrolle			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja				
2. nein				
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil				
1. 1 Revision zugelassen			01	
1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
1. 3 Revision ausgeschlossen			03	
2. Gerichtsbescheid			04	
3. Beschluss (ohne Nummer 5)			05	
4. gerichtlichen Vergleich			06	
5. Ruhen des Verfahrens			07	
6. sonstige Erledigungsart			08	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P.	Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
	3. Abweisung/Ablehnung			03	
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. Keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. der Senat			3	
V.	nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid	1 von allen	1		036
	Vor der im Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt				
	1. ja			1	
	2. nein			2	

**Verfahrenserhebung
für Berufungen mit Anträgen auf Zulassung,
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Obergericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	64	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverzeich- nis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeich- nis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskata- log	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	ja	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
H. Art der angefochtenen Entscheidung	1 von allen	1		005
1. Urteil (ohne Nummer 2)			1	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO/ § 78 Absatz 2 AsylVfG			2	
3. Gerichtsbescheid			3	
4. Beschluss			4	
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Berufung in Disziplinarverfahren			1	
2. sonstige Berufung			2	
3. Antrag auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren			3	
4. sonstiger Antrag auf Zulassung der Berufung			4	
5. Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren			5	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz	ja	8	TTMMJJJ	009

Gliederung, Text		Pflichtfeld, getrennt nach	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
M.	Rechtsmittelführer/ -gegner		Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner		
	Es sind gewesen				
	a) Kläger der 1. Instanz	von 0 bis 10			
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	010, 016
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	011, 017
	b) Beklagter der 1. Instanz				
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	012, 018
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	013, 019
	c) Beigeladener		1	besetzt/frei	014
	d) VÖI/Bundesbeauftragter		1	besetzt/frei	015
N.	Vertretung	getrennt nach	Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner		
	1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Urteil				
	1. 1 Revision zugelassen			01	
	1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
	1. 3 Kein Rechtsmittel möglich			03	
	2. Beschluss nach § 130a VwGO			04	
	3. Beschluss (ohne Nummer. 5)			05	
	4. gerichtlichen Vergleich			06	
	5. Ruhen des Verfahrens			07	
	6. sonstige Erledigungsart			08	
P.	Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
	1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
	1. 1 Stattgabe			01	
	1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung			02	
	1. 3 Zurückweisung			03	
	1. 4 Verwerfung			04	
	1. 5 Rücknahme des Rechtsmittels			05	
	1. 6 Rücknahme der Klage/des Antrags			06	
	1. 7 Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			07	
	1. 8 Hauptsacheerledigung			08	
	1. 9 Verbindung mit einer anderen Sache			09	
	2. Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
	2. 1 Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche			10	

	Gliederung, Text Maßnahme	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
2.	2	Freispruch oder Klageabweisung		11	
2.	3	Einstellung		12	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1.	Obsiegen der Behörde			1	
2.	Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3.	Unterliegen der Behörde			3	
4.	Keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1.	eine Beweiserhebung				
a)	durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b)	durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2.	keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1.	der Einzelrichter				
1.	1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1.	2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2.	der Senat			3	

Satzart 65

**Verfahrenserhebung für Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz/
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Obergerverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	65	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 -9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	nein	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. 1 nach §§ 80, 80a VwGO			1	
1. 2 nach § 123 VwGO			2	
1. 3 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
2. Antrag auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			4	
3. Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
3. 1 nach §§ 80, 80a, 80b VwGO			5	
3. 2 nach § 123 VwGO			6	
3. 3 nach § 47 Absatz 6 VwGO			7	
3. 4 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			8	
3. 5 erstinstanzliches Eilverfahren			9	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
W. Art der Hauptsache	1 von allen	1		038
Bei der Hauptsache handelt es sich um eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beim Obergerverwaltungsgericht				
1. ja			1	
2. nein			2	

X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz (nur in Beschwerdeverfahren auszufüllen)	Nein	8	TTMMJJJJ	009
N. Vertretung	getrennt nach	Beschwerdeführer, Antragsteller Beschwerdegegner, Antragsgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
2. gerichtlichen Vergleich			02	
3. Ruhen des Verfahrens			03	
4. sonstige Erledigungsart			04	
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 -	wenn O 1 1 von allen	2		027
1. Stattgabe			01	
2. teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung/ teilweise Ablehnung			02	
3. Zurückweisung/Verwerfung/Ablehnung			03	
4. Rücknahme der Beschwerde/des Antrags			04	
5. Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			05	
6. Hauptsacheerledigung			06	
7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. Keine Behörde beteiligt			4	
R. Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		<u>033</u>
1. der Einzelrichter				
1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. der Senat			3	

Satzart 67

Monatserhebung über Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text		Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
	Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
	Satzart	ja	2	67	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
C.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
	I. Hauptverfahren				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	110/B10
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	111/B11
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	112/B12
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0-9999, leer	113/B13
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	116/B16
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	114/B14
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	115/B15
	II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	120/B20
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	121/B21
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	122/B22
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	123/B23
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	126/B26
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	124/B24
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	125/B25
E.	sonstiger Geschäftsanfall				
	a) Kostensachen	nein	4	0 - 9999	200
	b) sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	nein	4	0 - 9999	210
	c) Vollstreckungsverfahren	nein	4	0 - 9999	220

Monatserhebung über Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Gliederung, Text		Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
	Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
	Satzart	ja	2	68	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen-verzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen-verzeichnis	15-19
C.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
I.	Erstinstanzliche Hauptverfahren				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	130/B30
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	131/B31
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	132/B32
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	133/B33
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	136/B36
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	134/B34
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	135/B35
II.	Berufungsverfahren mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerdeverfahren gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerdeverfahren in Disziplinarverfahren				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	140/B40
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	141/B41
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	142/B42
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	143/B43
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	146/B46
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	144/B44
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	145/B45
III.	Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	150/B50
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	151/B51
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	152/B52
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	153/B53
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	156/B56
	dd) darunter Neuzugänge, die sich auf eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beziehen	ja	4	0 - 9999, leer	157/B57
	eee) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	158/B58

Gliederung, Text		Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
	fff) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	159/B59
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	154/B54
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	155/B55
E.	sonstiger Geschäftsanfall				
a)	Kostensachen	ja	4	0 - 9999	200
b)	sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	ja	4	0 - 9999	210
c)	Beschwerden in PKH-Verfahren	ja	4	0 - 9999	230
d)	Beschwerden in sonstigen Verfahren	ja	4	0 - 9999	240
e)	Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 173 VwGO	ja	4	0 - 9999	250

Qualitätsbericht

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Verwaltungsgerichtsstatistik (VwG-Statistik)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 01/06/2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114; Fax: +49 (0) 611/ 75-8990;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 83

- Bezeichnung der Statistik: Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr.
- Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt: jährlich, seit 1995.
- Regionale Gliederung: Verwaltungsgerichte, Länder, Bundesgebiet.
- Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Verwaltungsgerichte der Länder.
- Erhebungseinheiten: Verfahren bei den Verwaltungsgerichten.
- Rechtsgrundlagen: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 83

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall in Verwaltungsverfahren, Strukturmerkmale der erledigten Hauptverfahren sowie der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Verwaltungsverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Erhebungsmethodik

Seite 84

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten ausgesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit

Seite 85

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Verwaltungsgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 86

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal nach Ende des Berichtsjahres, endgültige Bundesergebnisse standen zuletzt 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 86

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebietskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 87

- Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen: Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 87

- Publikationswege, Bezugsadresse:
http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psmI__nnn=true
- Kontaktinformation: Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik,
Telefon +49(0)611/75-4114, E-Mail: Rechtspflegestatistik@destatis.de

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik, EVAS-Nummer 24251).

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die VwG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1987 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die VwG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Infolge einer geänderten Zuständigkeit zwischen Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1986 in vergleichbarer Form.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und Verwaltungsgerichten.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Verwaltungsgerichte der Länder.

1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Verwaltungsgerichten und Oberverwaltungsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer VwG-Statistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der VwG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Verwaltungsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Art der Einleitung, zuständige Kammer, Sachgebiet, Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensbeteiligte, Verfahrensdauer, Beweiserhebung, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der VwG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Verwaltungsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des verwaltungsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die VwG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämtern der Länder.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur VwG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Verwaltungsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die VwG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Hauptverfahren und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Verwaltungsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die VwG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübertragung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der VwG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität.

Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Verwaltungsverfahren werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen.

Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der VwG-Statistik sind nicht bekannt.

4.4 Laufende Revisionen

In der VwG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur VwG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur VwG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Verwaltungsverfahren erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.4 des Statistischen Bundesamts.

5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die VwG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der VwG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der VwG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der VwG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der VwG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebietskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

Seit dem 1. Juli 2005 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht (OVG) mit Sitz in Berlin. Für die Verfahrenserledigung bei den Oberverwaltungsgerichten ist seitdem eine länderbezogene Nachweisung nur noch eingeschränkt möglich.

Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der VG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.4 „Verwaltungsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundesverwaltungsgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.4 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege.templateId=renderPrint.psm1_nnn=true

heruntergeladen werden.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt

Referat H 205 – Rechtspflegestatistik

Gustav-Stresemann-Ring 11

65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114

Fax: +49 (0) 611/ 75-8990

E-Mail: rechtspflegestatistik@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

(https://www.ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,sfgsuchergebnis.cs&p&action=newsearch&op_EVASNr=startwith&search_EVASNr=2420).

Eckzahlen der VWG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.